

## Modulhandbuch für den Studiengang Architektur (universitäres Profil), Master of Science, Prüfungsordnung 2016

### Inhaltsverzeichnis

#### Gesamtkonto

22506 Master-Arbeit .....	4
---------------------------	---

#### Geschichte und Theorie

##### Wahlpflichtmodule

11706 Historische Bauforschung .....	6
25404 Bautechnikgeschichte .....	8
25405 Theorie der Architektur .....	10
25407 Denkmalpflege .....	12
25431 Kunstgeschichte .....	14
25501 Baugeschichte .....	16

#### Bautechnik

##### Pflichtmodule

22401 Baukonstruktion .....	18
-----------------------------	----

##### Wahlpflichtmodule

11790 Digitale Methoden .....	20
22403 Tragwerkslehre .....	22
22404 Gebäudetechnik .....	24
22405 Baustoffe, Bauphysik, Bautenschutz .....	26

#### Künste, Darstellung, Gestaltung

##### Wahlpflichtmodule

11683 Zeichnen und Malen - Figur im Raum .....	28
11851 Darstellung .....	30
11852 Darstellung Vertiefung .....	32
11853 CAD - Visualisierung Vertiefung .....	34
21401 Zeichnen und Malen - Farbiges Gestalten .....	36
21402 Zeichnen und Malen - Architektur- und Landschaftszeichnen .....	38
21403 Zeichnen und Malen - Druckwerkstatt .....	40
21405 Plastisches Gestalten - Vertiefung 1 - Skulptur .....	42
21406 Plastisches Gestalten - Vertiefung 2 - Installation .....	44
21412 CAD - Visualisierung .....	46

#### Baudurchführung, Ökonomie und Recht

##### Wahlpflichtmodule

21417 Immobilienökonomie und -recht .....	48
---	----

21418 Projektmanagement .....	51
21501 Internationales Bau- und Planungsrecht .....	53
<b>Städtebau</b>	
<b>Pflichtmodule</b>	
24403 Städtebau (Stadt und Haus) .....	55
<b>Wahlpflichtmodule</b>	
11815 Sonderthemen der Stadt .....	57
24411 Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung .....	60
<b>Gebäudekunde</b>	
<b>Pflichtmodule</b>	
24406 Stegreife .....	62
<b>Wahlpflichtmodule</b>	
22410 Sondergebiete Gebäudekunde .....	64
<b>Entwerfen</b>	
<b>Pflichtmodule</b>	
11749 Entwurfsprojekt 1 .....	66
11751 Entwurfsprojekt 2 .....	68
11752 Entwurfsprojekt 3 .....	70
<b>Pflichtmodule Konstruktion</b>	
11749 Entwurfsprojekt 1 .....	72
11751 Entwurfsprojekt 2 .....	75
11753 Forschungsprojekt .....	78
<b>Pflichtmodule Baumanagement</b>	
11749 Entwurfsprojekt 1 .....	81
11751 Entwurfsprojekt 2 .....	84
11753 Forschungsprojekt .....	87
<b>Pflichtmodule Städtebau</b>	
11749 Entwurfsprojekt 1 .....	90
11751 Entwurfsprojekt 2 .....	93
11753 Forschungsprojekt .....	96
<b>Pflichtmodule Darstellung</b>	
11749 Entwurfsprojekt 1 .....	99
11751 Entwurfsprojekt 2 .....	102
11753 Forschungsprojekt .....	105
<b>Pflichtmodule Bauforschung</b>	
11749 Entwurfsprojekt 1 .....	108
11751 Entwurfsprojekt 2 .....	111
11753 Forschungsprojekt .....	114
<b>Wahlpflichtmodule</b>	
11754 Methoden .....	117

**Erläuterungen** ..... **119**

## Modul 22506 Master-Arbeit

zugeordnet zu: Gesamtkonto

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	22506	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Master-Arbeit</b> Master Thesis
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	30
<b>Lernziele</b>	<p>Die Masterarbeit der Architektur weist die Beherrschung weitergehender, vertiefter und spezialisierter, wissenschaftlicher Methoden nach, sowie praxisrelevante Fachkenntnisse und Fertigkeiten. Weitere Schlüsselqualifikationen der angehenden Architektin oder des angehenden Architekten, wie z.B. Teamfähigkeit, Präsentationstechniken und freie Rede sind prüfungsrelevant, um nachzuweisen das der Kandidat(in) in der Lage ist, eine typische Aufgabe des Architekten methodisch zu bearbeiten.</p> <p>Die erfolgreiche Verteidigung der Masterarbeit bildet den Abschluss des konsekutiven Architekturstudiums. Es wird abschließend nachgewiesen, dass die notwendigen Kompetenzen vermittelt wurden, die Kandidatinnen und Kandidaten benötigten um die Zusammenhänge ihres Faches zu überblicken, die Fähigkeit zu besitzen, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse kritisch anzuwenden, gestalterisch selbstständig im Entwerfen zu arbeiten und die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse zu erworben haben.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Die Masterarbeit Architektur soll modulübergreifend in Kombination zwischen mindestens zwei Modulbereichen des Masterstudiums erarbeitet werden. Das Präsentationsergebnis der Masterarbeit besteht, soweit sinnvoll, aus zeichnerischen/grafischen Leistungen und Modellen/Objekten und/oder schriftlichen Erläuterungen/Berechnungen sowie Texten, die zum Verständnis der Arbeit notwendig sind. Die Bearbeitungszeit beträgt ein Semester. Die Kandidatin oder der Kandidat soll in der Masterarbeit zeigen, ob sie oder er über die notwendige wissenschaftliche Kompetenz verfügt, Zusammenhänge des Fachwissens der Architektur überblickt, die Fähigkeit besitzt,</p>

wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse kritisch anzuwenden, gestalterisch selbstständig im Entwerfen zu arbeiten und ob sie oder er die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben hat.

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	alle Module des Masterstudiums
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	<p><b>Für den Master Architektur PStO von 2016 (mit SÄ von 2018) gilt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens 90 Leistungspunkte + Praktikum (Zugangsvoraussetzung) + Präsentation des Portfolios im Rahmen der Master-Visite, siehe PO § 8</li> </ul> <p><b>Für den Master Architektur PStO von 2008 gilt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens 90 Leistungspunkte, siehe PO § 36 Zulassung zur Master-Arbeit</li> </ul>
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Konsultation - 6 Stunden Selbststudium - 894 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	themenbezogen
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche/ Zeichnerische Ausarbeitung (75%)</li> <li>• mündliche Aussprache (25%)</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an den Konsultationsterminen</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>610305</b> Projekt Masterarbeit Architektur - Prof. Fein - 4 SWS</p> <p><b>610404</b> Projekt Masterarbeit Architektur - Prof. Pedersen - 4 SWS</p> <p><b>610504</b> Projekt Masterarbeit Architektur - Prof. Vukorep</p> <p><b>610899</b> Projekt Masterarbeit Architektur - Prof. da Silva</p>

## Modul 11706 Historische Bauforschung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11706	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Historische Bauforschung</b> Building Archaeology
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Rheidt, Klaus
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, unterschiedliche Methoden der formgetreuen Bauaufnahme anzuwenden und zu kombinieren. Sie erwerben Kompetenz in der Analyse und Interpretation komplexer historischer Baubefunde.
<b>Inhalte</b>	Aufnahme, wissenschaftliche Analyse und Interpretation eines komplexen Baubefundes
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Grundkenntnisse in Bauaufnahme und Vermessung
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johannes Cramer, Handbuch der Bauaufnahme: Aufmaß und Befund, 2. Aufl. 1993</li> <li>• Günther Eckstein et al., Empfehlungen für Baudokumentationen. Bauaufnahme - Bauuntersuchung, Arbeitsheft 7, Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, 1999</li> <li>• Lehrstühle Baugeschichte und Vermessungskunde der BTU Cottbus, Was ist Bauaufnahme?, Leitfaden für die Aufnahme von Bauwerken, 2004</li> <li>• Michael Petzet, Gerd Mader, Praktische Denkmalpflege, 1993</li> <li>• Manfred Schuller, Building Archaeology, ICOMOS, Monuments and Sites VII, 2002</li> </ul>

- Ulrich Weferling, Katja Heine, Ulrike Wulf-Rheidt, Von Handaufmass bis High Tech. Aufnahmeverfahren in der historischen Bauforschung, 2001
- Ulrich Weferling. Bauaufnahme als Modellierungsaufgabe, 2002(auch als Internetpublikation: 129.187.165.2/typo3\_dgk/docs/c-561.pdf)

**Modulprüfung**

Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)

**Prüfungsleistung/en für  
Modulprüfung**

Voraussetzung:

Erfolgreiche Zwischenpräsentation/en zur Aufgabenstellung der Studienarbeit.

Die Form der Zwischenpräsentation/en (möglich als Referat, Bestandsaufnahme, Konzeptskizze, Ausarbeitungskonzept u.a.) wird im Rahmen der gewählten Lehrveranstaltung festgelegt.

Modulabschlussprüfung:

Studienarbeit

**Bewertung der Modulprüfung**

Prüfungsleistung - benotet

**Teilnehmerbeschränkung**

keine

**Bemerkungen**

In Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Vermessungskunde GTA1-2

**Veranstaltungen zum Modul**

Teilnahme an einem der angebotenen Seminare

**Veranstaltungen im aktuellen Semester**

**620107** Übung  
Bauaufnahme/Bauforschung  
**620184** Prüfung  
Prüfung Bauaufnahme/Bauforschung

## Modul 25404 Bautechnikgeschichte

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	25404	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Bautechnikgeschichte</b> Construction History
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Wendland, David
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer/innen vertiefen ihr Verständnis von Fragestellungen und Methoden der Bautechnikgeschichte. Dabei erarbeiten sie exemplarisch ein wissenschaftliches Thema der Bautechnikgeschichte und reflektieren kritisch vergleichbare Fragestellungen der Gegenwart. Im Ergebnis werden die Erkenntnisse zielgruppenorientiert aufgearbeitet.
<b>Inhalte</b>	Auf Master-Niveau bietet die Lehrveranstaltung einen Ort für die intensive exemplarische Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen der Bautechnikgeschichte. Dabei können unterschiedliche Probleme aus der Geschichte des Konstruierens und aus dem Gebiet der Ertüchtigung historischer Konstruktionen behandelt werden. Neben der wissenschaftlichen Erarbeitung steht die qualifizierte Aufbereitung der Ergebnisse im Mittelpunkt. Diese werden in eigenen wissenschaftlich und methodisch anspruchsvollen Beiträgen von den Teilnehmer/innen vorgestellt und diskutiert. Die Themen können dabei an Projekte des Lehrstuhls angebunden sein und zum Beispiel auf die Vorbereitung diesbezüglicher Ausstellungen zielen.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Teilnahme am Modul 23302 / 12688- Geschichte ist erforderlich.
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Literatur wird zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Skripte werden über die Lernplattform zur Verfügung gestellt.



<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zwischenpräsentation, 15 Min (25 %)</li><li>• Hausarbeit zu einem vorgegebenen Thema (40%)</li><li>• Endpräsentation, 15 Min. (35%)</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Das Modul 25404 kann nach Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen als Vertiefung gewählt werden, wenn das Modul 23444/ 12811 belegt wird. Das Modul gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % (entspr. Note 4,0) erreicht wird.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	SE Bautechnikgeschichte
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620204</b> Seminar Analysis of Historical Structures - 2 SWS <b>620205</b> Seminar Characteristics and Diagnostic Methods of Historical Structures - 2 SWS

## Modul 25405 Theorie der Architektur

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	25405	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Theorie der Architektur</b> Theory of Architecture
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Daraban, Adria
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage kulturelle und ästhetische Phänomene in der Architektur analysieren zu können.</p> <p>Sie haben sich eine Übersicht über relevante Theorien und Konzepte angeeignet und sind in der Lage diese zur Analyse heran zu ziehen.</p> <p>Sie sind darin geübt, eine eigene, begründete und nachvollziehbare theoretische Position zu entwickeln.</p> <p>Sie in der Lage kritisch mit Primär- und Sekundärtexten umzugehen, wissenschaftlich zu argumentieren und können Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens auf erhöhtem Niveau anwenden.</p> <p>Sie kennen unterschiedliche Möglichkeiten der wissenschaftlichen Systematisierung von Erkenntnissen und der verbalen und visuellen Vermittlung.</p>
<b>Inhalte</b>	Die Seminarveranstaltung führt in die thematisch relevante Literatur und die Fragestellung ein. Die theoretische Fragestellung wird - abhängig vom jeweiligen Themenschwerpunkt - durch die Analyse von geeigneten Architekturbeispielen ergänzt.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung angegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• mündliche Präsentation eines Referates, 10 min. (20%)</li><li>• erfolgreiche Absolvierung von vier Kurzaufgaben im Rahmen der Seminarveranstaltung (insgesamt 20%)</li><li>• schriftliche Ausarbeitung zu einem Seminarthema (60%)</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	GTA3
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der angebotenen Seminare. Abhängig vom Thema können eine oder mehrere Seminareinheiten extern stattfinden.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>623101</b> Seminar Heimat im Potentialis. Architektur, Städtebau und der soziale Ort des Menschen im 20. Jahrhundert - 4 SWS <b>623102</b> Seminar Fragmente der Moderne - 4 SWS

## Modul 25407 Denkmalpflege

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	25407	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Denkmalpflege</b> Architectural Conservation
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.phil. Schmidt, Leopold
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Kompetenz in der architektur- und kunstgeschichtlichen Analyse, Dokumentation und denkmalpflegerischen Bewertung von historischer Substanz und Baustruktur; Fähigkeit zur Formulierung und Bearbeitung wissenschaftlicher Fragen aus dem Bereich der Bau- und Kunstdenkmalpflege; Fähigkeit zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit.
<b>Inhalte</b>	Wissenschaftliche und interdisziplinäre Bearbeitung konkreter Fallbeispiele aus dem Themenfeld der Architektur- und Kunstgeschichte unter denkmalpflegerischen Akzenten.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Modul 25306 "GT B4/1 Denkmalpflege/Bauen im Bestand"
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Literatur- und andere Hinweise in den Veranstaltungen
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<u>Voraussetzung:</u> Erfolgreiche Zwischenpräsentation/en zur Aufgabenstellung der Hausarbeit. Die Form der Zwischenpräsentation/en (möglich als Referat, Bestandsaufnahme, Konzeptskizze, Ausarbeitungskonzept u.a.) wird im Rahmen der gewählten Lehrveranstaltung festgelegt.

	<u>Modulabschlussprüfung:</u> Hausarbeit
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	GTA4
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Seminar
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620401</b> Seminar Erasmus+ UNINET - Summerschool - 4 SWS <b>620405</b> Seminar "MANY LAYERS OF BERLIN" - 4 SWS <b>620486</b> Prüfung Prüfung "Den Wahnsinn im Blick: Psychiatrische Kliniken als Baudenkmale und Bildmotive"

## Modul 25431 Kunstgeschichte

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	25431	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Kunstgeschichte</b> Theory and Practice of Art Historical Research
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls erhalten die Studierenden Kompetenz in Formulierung, Bearbeitung und Lösung kunstgeschichtlicher Fragen mit Hilfe von Literaturrecherche incl. Quellenstudium, sowie die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten.
<b>Inhalte</b>	Bearbeitung eines wissenschaftlich relevanten kunstgeschichtlichen Themas
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Einführende Literatur wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt werden.
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<b>Vorraussetzungen für die Modulabschlussprüfung:</b>  - Erfolgreiche Zwischenpräsentation in Form eines Referates sowie kleinerer mündlicher und schriftlicher Arbeiten (bspw. Reading Responses, Diskussionsleitung, Protokolle).

#### **Modulabschlussprüfung:**

	- Hausarbeit als Vertiefung eines selbstgewählten Themas aus dem Seminarzusammenhang.
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	GTA2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620500</b> Vorlesung Sehen, Denken, Schauen: Konzepte der Wahrnehmung im transdisziplinären Diskurs - 4 SWS <b>620504</b> Seminar XXX - 4 SWS <b>620501</b> Konsultation Writing Art, Architecture and Design. Freie Arbeit zu Geschichte und Theorie von Kunst, Architektur und Design - 4 SWS

## Modul 25501 Baugeschichte

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	25501	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Baugeschichte</b> History of Architecture
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Rheidt, Klaus
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, baugeschichtliche Fragen mit Hilfe von Befundinterpretation, Literaturrecherche und Quellenstudium zu formulieren, zu bearbeiten und zu lösen. Sie können selbständig wissenschaftlich arbeiten.
<b>Inhalte</b>	Bearbeitung eines wissenschaftlich relevanten baugeschichtlichen Themas
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	themenabhängig
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<b>Voraussetzung:</b> Erfolgreiche Zwischenpräsentation/en einschließlich Diskussion zur Aufgabenstellung der Studienarbeit. Die Form der Zwischenpräsentation/en (möglich als Referat, Bestandsaufnahme, Konzeptskizze, Ausarbeitungskonzept u.a.) wird im Rahmen der gewählten Lehrveranstaltung festgelegt. <b>Modulabschlussprüfung:</b> Studienarbeit



<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	GTA1-1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem Seminar
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620105</b> Seminar Lernen. Lehren. Leben - Baugeschichte der Ingenieurhochschulen in der DDR 1969-1989 - 4 SWS <b>620108</b> Seminar Freie baugeschichtliche Projekte <b>620185</b> Prüfung Prüfung Freie baugeschichtliche Projekte <b>620189</b> Prüfung Prüfung - Universitätsbauten

## Modul 22401 Baukonstruktion

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	22401	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Baukonstruktion</b> Building Construction
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Plastrotmann, Karl
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>1. Vermittlung der konstruktiven Spezialkenntnisse historischer und moderner Hochbauten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von Sonderbau- und Verbundwerkstoffen bezüglich ihrer Verarbeitung, physikalischen Eigenschaften, konstruktiven Fügung, und architektonischen Wirkung,</li> <li>• Kenntnis von komplexen Konstruktionen.</li> </ul> <p>2. Vermittlung der Fähigkeit zur Entwicklung komplexer Konstruktionen mit einer Vielzahl von Einzelanforderungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung einer Entwurfskonzeption in ein konstruktives System mittels Modell, Zeichnung, Berechnungen und Beschreibungen,</li> <li>• Optimierung der Konstruktion bezüglich Material, Struktur, Form und Fertigung.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Seminaristische Bearbeitung mit wechselnden fachlichen Schwerpunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interdisziplinäre Bearbeitung zu Gebäudetypen oder Bauteiltypologien,</li> <li>• vertiefende methodische Bearbeitung von Spezialgebieten, Konstruktionssysteme.</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	abgeschlossenes Bachelorstudium
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	thematischer Handapparat des Lehrstuhls
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<b>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• erfolgreiche Bearbeitung der seminaristischen Projektaufgabe</li></ul> <b>Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• mündliche Prüfung, 15 min.</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme am Seminar
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610179</b> Seminar BT1, BTA1

## Modul 11790 Digitale Methoden

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11790	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Digitale Methoden</b> Digital Methods
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Vukorep, Ilija
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>Der/Die StudentInn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzt vertiefende Kompetenzen in parametrischer Modellierung und computergestützten Entwurfsmethoden,</li> <li>• kann sich differenziert mit digitalen Werkzeugen und planungsbezogenen Programmier Techniken auseinandersetzen,</li> <li>• besitzt die Kompetenz in der Arbeit mit verschiedener digitalen Techniken in Verbindung mit CNC-Technologie,</li> <li>• kann selbstständig Projekte in verschiedenen Detaillierungsgraden ausarbeiten,</li> <li>• besitzt umfassendes Verständnis der Umsetzung digitaler in reale Modelle,</li> <li>• kann sich selbst organisieren, die Arbeits- und Ablaufplanung vorbereiten und kritisch den Einsatz von CNC-Maschinen im Gestaltungsprozess bewerten.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Erarbeiten von parametrischen Modellen in verschiedenen Planungsphasen mit und ohne Berücksichtigung der CNC-Produktion. Vertiefte Techniken in den Bau von Prototyp-Modellen. Grundlagen des Programmierens.</p> <p>Das Modul ist mit der Vermittlung von 30% wissenschaftlichen Grundlagen; 40% Methoden; 30% Fachkenntnissen organisiert.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Eigener Computer
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 2 SWS Übung - 2 SWS

	Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Literaturliste ist von der Webseite des Fachgebietes abzurufen ( <a href="http://www.b-tu.de/fg-digitales-entwerfen">www.b-tu.de/fg-digitales-entwerfen</a> ).
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Zwischenpräsentationen - digitales Modell Bestand 1 (25%)</li><li>2. Zwischenpräsentationen - digitales Modell Bestand 2 / Entwurf (25%)</li><li>3. Endpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (50%)</li></ol> <p>In der Endpräsentation werden von den Studierenden folgende Abgabeleistungen erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• digitales Modell eines eigenen Entwurfes</li><li>• reales Modell und/oder Zeichnung zum Entwurf</li><li>• Dokumentation des Entwurfes</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Der Bearbeitungsschwerpunkt variiert von Semester zu Semester. Die Aufgabe kann Themenbereiche der Architektur, des Bauingenieurwesens oder des Städtebaus beinhalten. ( <a href="http://www.b-tu.de/fg-digitales-entwerfen">www.b-tu.de/fg-digitales-entwerfen</a> )
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Seminar / Hausarbeit
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 22403 Tragwerkslehre

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	22403	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Tragwerkslehre</b> Building Structures
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>1. Vermittlung der konstruktiven und statischen Spezialkenntnisse historischer und moderner Hochbauten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von Sonderbau- und Verbundwerkstoffen bezüglich ihrer Herstellung, Zusammensetzung, Verarbeitung, physikalischen Eigenschaften, konstruktiven Fügung, statischen Eigenschaften und architektonischen Wirkung,</li> <li>• Kenntnis von komplexen Konstruktionen und statischen Strukturen.</li> </ul> <p>2. Vermittlung der Fähigkeit zur Entwicklung komplexer Konstruktionen mit einer Vielzahl von Einzelanforderungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung einer Entwurfskonzeption in ein konstruktives System mittels Modell, Zeichnung, Berechnungen und Beschreibungen,</li> <li>• Optimierung der Konstruktion bezüglich Material, Struktur, Form und Fertigung,</li> <li>• statische Optimierung bezüglich Material- und Energieverbrauch.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Seminaristische Bearbeitung mit wechselnden fachlichen Schwerpunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interdisziplinäre Bearbeitung zu Gebäudetypen oder Bauteiltypologien,</li> <li>• vertiefende methodische Bearbeitung von Spezialgebieten, Konstruktionssystemen und statischer Systeme.</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS

	Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	thematische Handapparate der beteiligten Lehrstühle
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<b>Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgabe im Seminar</li></ul> <b>Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• mündliche Prüfung, 15 min.</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	als Kooperation mit EP KON möglich BT 2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 610622 Seminar BT 2 Tragwerkslehre</li><li>• 610680 Prüfung BT 2 Tragwerkslehre</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610609</b> Projekt BT2 Tragwerkslehre - 4 SWS <b>610681</b> Prüfung Tragwerkslehre

## Modul 22404 Gebäudetechnik

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	22404	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Gebäudetechnik</b> Mechanical Systems in Buildings
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Schütz, Winfried
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>Wissen / Kenntnisse: Nach der Teilnahme am Modul verfügen die Studierenden über fundiertes und strukturiertes Fachwissen auf dem Gebiet der Gebäudetechnik. An Beispielen zum jeweiligen Thema wurden diese Kenntnisse vertieft und angewendet.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden haben die Fähigkeit erlangt, die Kenntnisse in den Gesamtzusammenhang innerhalb der Gebäudetechnik einzuordnen sowie deren Vernetzung mit anderen Teilgebieten zu erkennen. Darüber hinaus sind sie zu Sozialkompetenzen wie Kooperationsfähigkeit, Neugierde und Eigeninitiative in der Lage.</p> <p>Anwendung / Umsetzung: Sie können ihre erworbenen Kenntnisse anwenden und eigenständige Lösungen an komplexen Beispielenherbeiführen</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristische Bearbeitung mit wechselnden fachlichen Schwerpunkten</li> <li>• moderne Energiekonzepte für Gebäude mit Einbindung regenerativen Energien stehen im Mittelpunkt der Vorlesung</li> <li>• vertiefende methodische Bearbeitung der Gebäudetechnik</li> <li>• Aspekte der Sektorenkopplung werden behandelt</li> <li>• Praktika an Wärmepumpe und BHKW werden durchgeführt</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Grundkenntnisse der Bauphysik und Gebäudetechnik
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 4 SWS Seminar - 2 SWS



	Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	thematische Handapparate der beteiligten Fachgebiete
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<b>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• erfolgreiches Referat im Rahmen der Seminararbeit (unbenotet) oder Teilnahme an den angebotenen Praktika</li></ul> <b>Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• schriftliche Ausarbeitung einer Hausarbeit (benotet) Umfang ca. 30 Seiten oder mündliche Prüfung ca. 40 Minuten</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Das Modul wird mit dem Studiengang KLIBB zusammen durchgeführt. Bei Fragen am FG Bauphysik und Gebäudetechnik melden.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem Seminar oder Praktikum
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 22405 Baustoffe, Bauphysik, Bautenschutz

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	22405	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Baustoffe, Bauphysik, Bautenschutz</b> Physical Processes in Building Elements / Building Materials
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Dr.-Ing. Strangfeld, Peter
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung der physikalischen und baustofflichen Spezialkenntnisse historischer und moderner Hochbauten</li> <li>• Kenntnis von Sonderbau- und Verbundwerkstoffen bezüglich ihrer Herstellung, Zusammensetzung, Verarbeitung und physikalischen Eigenschaften</li> <li>• Kenntnis von komplexen Konstruktionen</li> <li>• Vermittlung der Fähigkeit zur Entwicklung komplexer Konstruktionen mit einer Vielzahl von Einzelanforderungen</li> <li>• Umsetzung einer Entwurfskonzeption in ein konstruktives System mittels Modell, Zeichnung, Berechnungen und Beschreibungen</li> <li>• Optimierung der Konstruktion bezüglich Material, Struktur, Form und Fertigung</li> <li>• Optimierung bezüglich Material- und Energieverbrauch</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminaristische Bearbeitung mit wechselnden fachlichen Schwerpunkten</li> <li>• interdisziplinäre Bearbeitung zu Gebäudetypen oder Bauteiltypologien</li> <li>• vertiefende methodische Bearbeitung von Spezialgebieten der Baustoffe, Bauphysik und Konstruktionssysteme</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	thematische Handapparate der beteiligten Lehrstühle
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<b>Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• schriftliche Ausarbeitung in Form einer Hausarbeit (benotet), ca. 30 Seiten Umfang</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Das Modul wird mit dem Studiengang KLIBB zusammen angeboten. Bei Fragen am FG Bauphysik und Gebäudetechnik melden.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme am Seminar
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11683 Zeichnen und Malen - Figur im Raum

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11683	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Zeichnen und Malen - Figur im Raum</b> Drawing and Painting - Figure in Space
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Ziel des Moduls ist der Erwerb erweiterter Darstellungskompetenz in Bezug auf die Gestalt des Menschen. Es soll ein vertieftes Verständnis der Beziehungen des menschlichen Körpers zum Raum erarbeitet werden.
<b>Inhalte</b>	Das Modul wird als Seminar durchgeführt. Die Studierenden erarbeiten selbständig zeichnerische Bildkonzepte zum menschlichen Körper und seinem Raumbezug vor dem Modell. Fragen der künstlerischen Anatomie, Proportionen, Körper- und Raumkonzepte werden in der Seminargruppe erläutert. Die hauptsächliche Lehrmethode sind die Einzelkorrektur an der Staffelei und die Besprechung vor der Seminargruppe. Je nach Themenstellung wird eine Kooperation innerhalb des Modulbereichs K oder mit anderen Modulbereichen angestrebt.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	gute Vorkenntnisse im Fach Kunst - Module 21102 (K B1) und 21101 (K B2) - oder eine vergleichbare Leistung
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gottfried Bammes, Die Gestalt des Menschen</li> <li>• Jenő Barcsay, Anatomie für Künstler</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)

<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung - in Mappenform am Ende des Semesters einzureichen (50%)</li><li>• Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%)</li></ul> <p>Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Ergänzungsmodul im Studiengang Master Stadt- und Regionalplanung im Modulbereich 'K - Künste, Darstellung, Gestaltung'
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	regelmäßige Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11851 Darstellung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11851	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Darstellung</b>
	Visualisation
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, komplexe Sachverhalte zu verstehen und diese mittels visueller Darstellungsmethoden mithilfe spezialisierter Software zu kommunizieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung und Auswahl unterschiedlicher Darstellungsmethoden</li> <li>• Entwicklung möglicher Übersetzungsmethoden nicht-visueller Inhalte in visuelle Repräsentationen</li> <li>• Technische Umsetzung der Darstellungsmethode</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Das Modul kann als Vorlesung, Übung oder Seminar durchgeführt werden. Aufgaben werden je nach Thema einzeln oder in der Gruppe bearbeitet. Die Lehrmethode ist im Allgemeinen die Korrektur und Besprechung vor der gesamten Gruppe.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Literaturlisten mit Bezug zum jeweils aktuellen Seminarthema werden bekanntgegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (20%)</li> </ul>

- Schlusspräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (80%)

Die Abgabeleistung (beispielsweise in Datei-, Papier- oder Modellform) mit Bezug zu den jeweils aktuellen Seminarthemen wird rechtzeitig bekanntgegeben.

<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Kurzbezeichnung für den Sprachgebrauch: DM1 Die Teilnahme ist auch möglich für Studierende des 1. Masterstudienjahres.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Alle Lehr- und Prüfungsveranstaltungen zum Modul müssen belegt werden. eventuell Exkursion
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11852 Darstellung Vertiefung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11852	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Darstellung Vertiefung</b> Visualisation Consolidation
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, aufbauend auf den Erkenntnissen des Moduls "Darstellung" (11851), komplexe Sachverhalte zu verstehen und diese mittels visueller Darstellungsmethoden in Architektur und Stadtplanung wiederzugeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung und Auswahl unterschiedlicher Darstellungsmethoden</li> <li>• Entwicklung möglicher Übersetzungsmethoden nicht-visueller Inhalte in visuelle Repräsentationen</li> <li>• Technische Umsetzung der Darstellungsmethode</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Das Modul kann als Vorlesung, Übung oder Seminar geführt werden. Aufgaben werden je nach Thema einzeln oder in der Gruppe bearbeitet. Die Lehrmethode ist im Allgemeinen die Korrektur und Besprechung vor der gesamten Gruppe.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	erfolgreiche Teilnahme am Modul Darstellung (11851)
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Literaturlisten mit Bezug zum jeweils aktuellen Seminarthema werden bekanntgegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (20%)</li> </ul>



- Schlusspräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (80%)

Die Abgabeleistung (beispielsweise in Datei-, Papier- oder Modellform) mit Bezug zu den jeweils aktuellen Seminarthemen wird rechtzeitig bekanntgegeben.

<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Kurzbezeichnung für den Sprachgebrauch: DM3 Die Teilnahme ist auch möglich für Studierende des 1. Masterstudienjahres.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Alle Lehr- und Prüfungsveranstaltungen zum Modul müssen belegt werden. eventuell Exkursion
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11853 CAD - Visualisierung Vertiefung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11853	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>CAD - Visualisierung Vertiefung</b>
	Computer Aided Design - Visualisation Consolidation
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, aufbauend auf den Erkenntnissen des Moduls "CAD - Visualisierung" (21412), komplexe Sachverhalte zu vertiefen und diese mittels visueller Darstellungsmethoden wiederzugeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung und Auswahl unterschiedlicher Darstellungsmethoden</li> <li>• Entwicklung möglicher Übersetzungsmethoden nicht-visueller Inhalte in visuelle Repräsentationen</li> <li>• Erarbeitung technischer Umsetzungen mithilfe spezialisierter Computersoftware</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Das Modul kann als Vorlesung, Übung oder Seminar geführt werden. Aufgaben werden je nach Thema einzeln oder in der Gruppe bearbeitet. Die Lehrmethode ist im Allgemeinen die Korrektur und Besprechung vor der gesamten Gruppe.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	erfolgreiche Teilnahme am Modul CAD-Visualisierung (21412)
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Literaturlisten mit Bezug zum jeweils aktuellen Seminarthema werden bekanntgegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (20%)</li> </ul>

- Schlusspräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (80%)

Die Abgabeleistung (beispielsweise in Datei-, Papier- oder Modellform) mit Bezug zu den jeweils aktuellen Seminarthemen wird rechtzeitig bekanntgegeben.

<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Kurzbezeichnung für den Sprachgebrauch: DM4 Die Teilnahme ist auch möglich für Studierende des 1. Masterstudienjahres.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Alle Lehr- und Prüfungsveranstaltungen zum Modul müssen belegt werden. eventuell Exkursion
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620609</b> Seminar CAD - Visualisierung

## Modul 21401 Zeichnen und Malen - Farbiges Gestalten

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21401	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Zeichnen und Malen - Farbiges Gestalten</b> Drawing and Painting - Color and Composition
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Ziel des Moduls ist die Entwicklung differenzierter Wahrnehmung und erweiterter Darstellungskompetenz in Bezug auf die Gestaltung mit Farbe.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden erarbeiten selbständig Bildkonzepte unter farbigem Aspekt. In einem einleitenden Vortrag mit Medieneinsatz werden verschiedene Positionen der Malerei aus Geschichte und Gegenwart vorgestellt. Die hauptsächliche Lehrmethode ist die Einzelkorrektur und die Besprechung vor der Seminargruppe. Je nach Themenstellung wird eine Kooperation innerhalb des Modulbereichs K oder mit anderen Modulbereichen angestrebt.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	gute Vorkenntnisse im Fach Kunst - Module 21102 (K B1) und 21101 (K B2) - oder eine vergleichbare Leistung
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johannes Itten, Die Kunst der Farbe</li> <li>• Walter Hess, Farbtheorien moderner Maler</li> <li>• Margarete Bruns, Das Rätsel Farbe</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung - in Mappenform am Ende des Semesters einzureichen (50%)</li> <li>• Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%)</li> </ul>

Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.

<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Architektur, Stadt- und Regionalplanung (KA1.1)
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610708</b> Seminar Zeichnen und Malen (K1, KA)

## Modul 21402 Zeichnen und Malen - Architektur- und Landschaftszeichnen

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21402	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Zeichnen und Malen - Architektur- und Landschaftszeichnen</b> Drawing and Painting - Architecture and Landscape
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Ziel des Moduls ist die Entwicklung differenzierter Wahrnehmung und erweiterter Darstellungskompetenz (Zeichnen) in Bezug auf den Themenkomplex Architektur und Landschaft.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden erarbeiten selbständig zeichnerische Bildkonzepte zu ausgewählten Motiven aus dem Motivkreis Architektur und Landschaft. Die hauptsächliche Lehrmethode ist die Einzelkorrektur und die Besprechung vor der Seminargruppe. Je nach Themenstellung wird eine Kooperation innerhalb des Modulbereichs K oder mit anderen Modulbereichen angestrebt.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	gute Vorkenntnisse im Fach Kunst - Module 21102 (K B1) und 21101 (K B2) - oder eine vergleichbare Leistung
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ching, Frank: Handbuch der Architekturzeichnung</li> <li>• Dückers, Alexander (Hrg.): Das Berliner Kupferstichkabinett, ein Handbuch zur Sammlung</li> </ul> <p>mehr Literaturhinweise liegen am Lehrstuhl bereit</p>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)

<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung - in Mappenform am Ende des Semesters einzureichen (50%)</li><li>• Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%)</li></ul> <p>Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Architektur, Stadt- und Regionalplanung 21402 (KA1.2)
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	regelmäßige Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610708</b> Seminar Zeichnen und Malen (K1, KA)

## Modul 21403 Zeichnen und Malen - Druckwerkstatt

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21403	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Zeichnen und Malen - Druckwerkstatt</b> Drawing and Painting - Print Workshop
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Ziel des Moduls ist die Erweiterung des bildnerischen Horizonts über die Erforschung verschiedener künstlerischer Techniken aus dem Bereich Hochdruck- und Tiefdruckverfahren. Im Zentrum stehen die Entwicklung analytisch-synthetischer Bildstrategien und die Entwicklung differenzierter Wahrnehmung und erweiterter Darstellungskompetenz in Bezug auf den Einsatz grafischer Strukturen.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden erarbeiten selbständig druckgrafisch orientierte Bildkonzepte. In kurzen Vorträgen werden verschiedene künstlerische Drucktechniken vorgestellt, ihr systematischer und kunsthistorischer Zusammenhang dargestellt. Die Einrichtungen der Druckwerkstatt werden in praktisch-technischen Einweisungen erläutert. Die hauptsächliche Lehrmethode ist die Einzelkorrektur und die Besprechung vor der Seminargruppe. Je nach Themenstellung wird eine Kooperation innerhalb des Modulbereichs K oder mit anderen Modulbereichen angestrebt.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	gute Vorkenntnisse im Fach Kunst - Module 21102 (K B1) und 21101 (K B2) - oder eine vergleichbare Leistung
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alexander Dückers (Hrg.): Das Berliner Kupferstichkabinett, ein Handbuch zur Sammlung</li> </ul>



- Johann Fricke: Grafische Drucktechniken
- Ales Krejca: Die Techniken der Graphischen Kunst
- Wilhelm Riegger: Die Technik der Graphischen Künste

**Modulprüfung**

Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für  
Modulprüfung**

- Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung - in Mappenform am Ende des Semesters einzureichen (50%)
- Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%)

Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.

**Bewertung der Modulprüfung**

Prüfungsleistung - benotet

**Teilnehmerbeschränkung**

keine

**Bemerkungen**

Architektur, Stadt- und Regionalplanung (KA1.3)

**Veranstaltungen zum Modul**

Teilnahme an einem der angebotenen Seminare

**Veranstaltungen im aktuellen Semester**

**610708** Seminar  
Zeichnen und Malen (K1, KA)

## Modul 21405 Plastisches Gestalten - Vertiefung 1 - Skulptur

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21405	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Plastisches Gestalten - Vertiefung 1 - Skulptur</b> Sculptural Creation - Consolidation 1 - Sculpture
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Ziel des Moduls ist: <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Erwerb umfassender Kompetenzen in der dreidimensionalen Gestaltung</li> <li>• die differenzierte Auseinandersetzung mit der Wirkung und Entstehung von Räumen</li> <li>• die Vertiefung methodischer Ansätze und das Arbeiten in verschiedener künstlerischer Techniken</li> <li>• die Hinführung zur selbständigen Interpretation gestalterischer Aufgaben und selbständigen Ausarbeitung von Projekte</li> <li>• ein umfassendes Verständnis von Raum in die Tat umzusetzen: in dreidimensionalen Arbeiten, Interventionen und Projekten.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden entwickeln und realisieren selbständig dreidimensionalen Arbeiten, Interventionen und Projekte. Das Seminar wird mit betreuten Übungen, Einzelkorrekturen und Gruppendiskussionen durchgeführt. Einleitende Vorträge ergänzen das Seminar. Je nach Thematik wird eine Kooperation innerhalb des Modulbereichs K oder mit anderen Modulbereichen angestrebt.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	gute Vorkenntnisse im Fach Kunst - Module 21102 (K B1) und 21101 (K B2) - oder eine vergleichbare Leistung
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Literaturliste liegt am Lehrstuhl aus.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung - in Mappenform am Ende des Semesters einzureichen (50%)</li><li>• Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%)</li></ul> <p>Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Architektur, Stadt- und Regionalplanung 21405 (KA2.1)
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	regelmäßige Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610709</b> Seminar KA2.1 Plastisches Gestalten - Vertiefung 2 - Skulptur

## Modul 21406 Plastisches Gestalten - Vertiefung 2 - Installation

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21406	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Plastisches Gestalten - Vertiefung 2 - Installation</b> Sculptural Creation - Consolidation 2 - Installation
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Ziel des Moduls ist: <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Erwerb umfassender Kompetenzen in der dreidimensionalen Gestaltung</li> <li>• die differenzierte Auseinandersetzung mit der Wirkung und Entstehung von Räumen</li> <li>• die Vertiefung methodischer Ansätze und das Arbeiten in verschiedener künstlerischer Techniken</li> <li>• die Hinführung zur selbständigen Interpretation gestalterischer Aufgaben und selbständigen Ausarbeitung von Projekte</li> <li>• ein umfassendes Verständnis von Raum in die Tat umzusetzen: in dreidimensionalen Arbeiten, Interventionen und Projekten.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden entwickeln und realisieren selbständig dreidimensionalen Arbeiten, Interventionen und Projekte. Das Seminar wird mit betreuten Übungen, Einzelkorrekturen und Gruppendiskussionen durchgeführt. Einleitende Vorträge ergänzen das Seminar. Je nach Thematik wird eine Kooperation innerhalb des Modulbereichs K oder mit anderen Modulbereichen angestrebt.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	gute Vorkenntnisse im Fach Kunst - Module 21102 (K B1) und 21101 (K B2) - oder eine vergleichbare Leistung
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Literaturliste liegt am Lehrstuhl aus.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung - in Mappenform am Ende des Semesters einzureichen (50%)</li><li>• Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%)</li></ul> <p>Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Architektur, Stadt- und Regionalplanung 21406 (KA2.2)
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	regelmäßige Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610707</b> Seminar Plastisches Gestalten - Vertiefung 2 - Installation (K2, KA2.2) - 4 SWS

## Modul 21412 CAD - Visualisierung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21412	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>CAD - Visualisierung</b> Computer Aided Design - Visualisation
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, komplexe Sachverhalte zu verstehen und diese mittels visueller Darstellungsmethoden wiederzugeben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung und Auswahl unterschiedlicher Darstellungsmethoden</li> <li>• Entwicklung möglicher Übersetzungsmethoden nicht-visueller Inhalte in visuelle Repräsentationen</li> <li>• Erarbeitung technischer Umsetzungen mithilfe spezialisierter Computersoftware</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Das Modul kann als Vorlesung, Übung oder Seminar durchgeführt werden. Aufgaben werden je nach Thema einzeln oder in der Gruppe bearbeitet. Die Lehrmethode ist im Allgemeinen die Korrektur und Besprechung vor der gesamten Gruppe.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Literaturlisten mit Bezug zum jeweils aktuellen Seminarthema werden bekanntgegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)

<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (20%)</li><li>• Schlusspräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (80%)</li></ul> <p>Die Abgabeleistung (beispielsweise in Datei-, Papier- oder Modellform) mit Bezug zu den jeweils aktuellen Seminarthemen wird rechtzeitig bekanntgegeben.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Kurzbezeichnung für den Sprachgebrauch: DM2 Die Teilnahme ist auch möglich für Studierende des 1. Masterstudienjahres.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Alle Lehr- und Prüfungsveranstaltungen zum Modul müssen belegt werden. eventuell Exkursion
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620609</b> Seminar CAD - Visualisierung

## Modul 21417 Immobilienökonomie und -recht

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21417	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Immobilienökonomie und -recht</b> Real Estate Management and Legislation
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verstehen den Lebenszyklus von Immobilien und die Ziele sowohl von Eigentümern als auch von Betreibern und Nutzern eines Objektes oder eines Grundstücks. Sie kennen die Aufgaben des technischen und des kaufmännischen Gebäudemanagements. Sie können die Immobilie an veränderte Anforderungen des Marktes anpassen und diese Anpassung von konstruktiver wie von wirtschaftlicher Seite her betreuen. Sie kennen die öffentlich-rechtlichen Vorschriften, die bei der Instandhaltung und der Modernisierung von Gebäuden und baulichen Anlagen und deren Erweiterung zu beachten sind.
<b>Inhalte</b>	Sie haben eine Vorstellung vom Lebenszyklus von Immobilien, der im Fall eines Gebäudes aus Leerstand bis Nutzungsbeginn, Nutzung, Modernisierung und Instandsetzung, Umbau, Umnutzung, Zwischennutzung, Leerstand bis Abbruch und Beseitigung bestehen kann. Sie kennen die Grundlagen der Immobilienwertermittlung, die normierten wie die nicht normierten Verfahren der Immobilienbewertung. Sie wissen, welche dinglichen und sachlichen Rechte an Grundstücken bei der Bewertung von Einfluss sind. Sie können die verschiedenen Anforderungen an die Instandsetzung und Modernisierungen, den Umbau oder die Umnutzung einer Immobilie von privater Seite (Investoren, Nutzer/Mieter, Nachfrager) und öffentlicher Seite zusammenführen und entsprechend abgestimmte Lösungen formulieren. Sie können die Wirtschaftlichkeitsgrundlagen und Wirtschaftlichkeitskriterien bei der Umnutzung von Grundstücken und Gebäuden anwenden. Sie sind in der Lage, die entsprechende Investitionsrechnung und Kosten-Finanzierungsübersichten zu erstellen.



Die Instandsetzung, Modernisierung oder Umnutzung von Gebäuden oder die Erweiterung von baulichen Anlagen löst in der Regel eine Neubewertung der planungsrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens aus. Durch den Umbau oder die Nutzungsänderung eines Gebäudes kann sein Bestandsschutz soweit eingeschränkt werden, dass eine Anpassungspflicht an geltende Standards und Normen ausgelöst wird. Die Studierenden sind daher in der Lage, das Erfordernis einer bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Genehmigung eines solchen Vorhabens zu erkennen. Sie können einschätzen, ob Rechtsbereiche auf ihre Betroffenheit hin in Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern abzu prüfen sind, wie z. B. das besondere Städtebaurecht, das Denkmalrecht, das Immissionsschutzrecht, das Naturschutzrecht, etc. Sie kennen alle Maßnahmen, die den Betrieb und die Unterhaltung eines Objektes ausmachen, insbesondere den wirtschaftlichen Einsatz von Arbeitsleistungen und Energien. Sie können im Rahmen des Flächenmanagement die optimale Verwendung der im Gebäude vorhandenen Flächen, Räume bzw. Nutzungseinheiten beurteilen. Es sind ihnen als kaufmännische Aufgaben auch die Kostenplanung und Kostenkontrolle vertraut.

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Das Modul baut auf den Kenntnissen, die im Modul 21302 Grundlagen der Bauplanung und 21303 Grundlagen der Bauausführung vermittelt wurden auf. Die vorausgegangene Teilnahme an diesen Modulen wird empfohlen.		
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine		
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden		
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Siehe Literaturhinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Planungs- und Bauökonomie und des Lehrstuhls Bau- und Planungsrecht.		
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)		
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Präsentation von Vorträgen 50 % Schriftliche Ausarbeitung 50 %		
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet		
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine		
<b>Bemerkungen</b>	Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen sowie zum Modulabschluss werden zu Beginn des Semester gegeben. ÖR A2		
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 610884 Immobilienökonomie und –recht</li> <li>• 610803 Immobilineökonomie</li> <li>• 640712 Immobilienrecht</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung</li> <li>Vorlesung/Übung</li> <li>Vorlesung</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610803</b> Seminar Immobilienökonomie (ÖRA2) - Teil des Moduls 21417 - 2 SWS <b>640712</b> Seminar (ÖRA2) Immobilienrecht <b>610884</b> Prüfung		

Immobilienökonomie und -recht (ÖRA2)

## Modul 21418 Projektmanagement

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21418	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Projektmanagement</b> Project Management
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden haben Verständnis für die Projektarbeit als Managementaufgabe und sie verfügen über Kenntnisse in der Organisation und Steuerung komplexer Planungs- und Bauprozesse. Die Studierenden lernen im Rahmen des Projektmanagements im Bauwesen die Gesamtheit von Führungsaufgaben, -organisation, -techniken und -mitteln für die Durchführung eines Projektes kennen. Sie können sich in die Rolle eines Bauherrn versetzen und diesen bei der Bauplanung und Baudurchführung beraten und vertreten. Sie lernen, Projektziele festzulegen, Verträge zur Verwirklichung des Projektes zu schließen, Projektbeteiligte zu koordinieren, Ergebnisse zu prüfen und die Vergütung des Auftraggebers sicherzustellen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch die Zusammenführung von Fach- und Managementkenntnissen sind die Studierenden befähigt, zwischen Bauherrn und den zuständigen Behörden und politischen Gremien zu vermitteln und zu verhandeln, um das Bauprojekt im Hinblick auf seine Wirtschaftlichkeit einerseits und die rechtlichen Anforderungen andererseits zu optimieren.</li> <li>• Sie können ein Organisationshandbuch mit den Regeln für die Projektbeteiligten zusammenstellen.</li> <li>• Sie sind sicher in der Beschreibung der Qualitäten und Quantitäten eines Projektes und kennen als Hilfsmittel die Musterbeschreibungen sowie das Raumbuchverfahren.</li> <li>• Die Studierenden können aus Bauherrnsicht einen Generalterminplan aufstellen und die Maßnahmen der Terminkontrolle und -steuerung beschreiben.</li> <li>• Sie wissen, wie die Ermittlung, Kontrolle und Steuerung von Kosten und Finanzierung auf das gesamte Projekt bezogen sind. Sie können</li> </ul>

- die Kostenplanung des Objektplaners und der fachlich Beteiligten strukturieren und integrieren sowie einen Mittelbedarfsplan für ein Projekt aus der Termin- und Kapazitätsplanung ableiten.
- Die Studierenden kennen das vom AHO\* entwickelte Leistungsbild „Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft“ und sind in der Lage einzelne juristische Themenbereiche und Fragestellungen zu erörtern.
  - Kenntnisse haben sie u. a. im Bereich der Vergabe und Vertragsgestaltung von Projektsteuerungsleistungen, im Bereich des Leistungsbildes und der Vergütung sowie in Spezialthemen wie z.B. der Projektentwicklung.

\* Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V.

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Das Modul baut auf den Kenntnissen, die im Modul 21302 Grundlagen der Bauplanung und 21303 Grundlagen der Bauausführung vermittelt wurden auf. Die vorausgegangene Teilnahme an diesen Modulen wird empfohlen.
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Siehe Literaturhinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Planungs- und Bauökonomie und des Lehrstuhls Bau- und Planungsrecht.
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Klausur, 180 min, (benotet) Die Bewertung der Prüfung besteht zu 50 % aus dem Themengebiet Planungs- und Bauökonomie bzw. zu 50 % aus dem Themengebiet Bau- und Planungsrecht.
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	ÖR A1, BP 4
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 610804 Vorlesung/Übung (ÖRA1 / BP 4) Projektmanagement</li> <li>• 640703 Seminar/Übung (ÖRA1) Recht im Projektmanagement</li> <li>• 610883 Prüfung Projektmanagement (ÖRA1 / BP 4) (Modul 21418)</li> <li>• 640781 Prüfung Recht im Projektmanagement</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610883</b> Prüfung Projektmanagement

## Modul 21501 Internationales Bau- und Planungsrecht

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	21501	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Internationales Bau- und Planungsrecht</b> International Building and Planning Law
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Der Anwendungsbezug der Veranstaltung ergibt sich aus der zunehmenden Bedeutung der Tätigkeiten im Ausland und der Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern und Unternehmen. Die Teilnehmer werden befähigt, sich in die jeweiligen nationalen Bauvorschriften einzuarbeiten, um die rechtlichen Grundlagen für ihre Planungen und Entwürfe für ausländische Auftraggeber anwenden zu können. Weitere Aspekte des Bau- und Planungsrechts werden thematisiert.
<b>Inhalte</b>	Das Modul gibt einen Einblick in das internationale Arbeitsfeld von Planern und Architekten. Einen Schwerpunkt bildet dabei der Vergleich nationaler Planungsgesetze und Bauvorschriften verschiedener Staaten. Durch den Einblick in unterschiedliche Rechtsordnungen und Planungssysteme wird Grundlagenwissen für die Tätigkeiten im Ausland gewonnen sowie die Fähigkeit geschult, abweichende Rechtsvorschriften und nationale Standards in der eigenen Arbeit einsetzen zu können. Behandelt werden auch die Entwicklungen im Europarecht sowie die für das Planen und Bauen maßgeblichen europäischen und internationalen Vorgaben und Richtlinien.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fachliteratur</li><li>• Gesetzestexte</li><li>• Internetquellen</li><li>• weiterführende Literaturempfehlungen zu Semesterbeginn</li></ul>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Vortrag und schriftliche Ausarbeitung (max. 20 Seiten)
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	ÖR A3
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Seminar "Internationales Bau- und Planungsrecht"</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>640720</b> Seminar Internationales Bau- und Planungsrecht - 4 SWS

## Modul 24403 Städtebau (Stadt und Haus)

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	24403	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Städtebau (Stadt und Haus)</b> Urban Design (City and Building)
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Nagler, Heinz
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Fertigkeiten (im Sinne von handwerklichen Fertigkeiten):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der Interdependenzen von Alltagskultur, Stadtgefüge und Haustyp. Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit auf der Basis von Literatur- und Vorortrecherchen;</li> <li>• Anfertigung von Skizzen (Freihand);</li> <li>• Anfertigung von maßstäblichen städtebaulichen Analyseplänen (M 1:5.000 bis M 1:500);</li> <li>• Anfertigung von maßstäblichen Gebäudeplänen in Grundriss, Ansicht und Schnitt, inklusive der Darstellung von Nutzungsformen der Innen- und Außenräume (M 1:200 bis M 1:50);</li> <li>• Darstellung von Additions- und Variationsmustern zum Stadtsystem sowie Typenvarianten und -transformationen (M 1:1000 bis M 1:50);</li> <li>• Anfertigung von Konzeptmodellen und maßstäblichen Modellen;</li> <li>• mündliche Präsentation der eigenen Arbeit.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage Techniken zielorientiert anzuwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassen wechselseitiger Abhängigkeiten von Gesellschaftsform, Alltagskultur, Architektur und Stadt. Beschreibung des Verhandlungsspielraumes zwischen Hausentwurf als konstituierendem Baustein der Stadt und dem Stadtentwurf als konditionierender Vorgabe für das Haus. Ableitung von Parametern, die das Verhältnis von Haustyp und Stadtgefüge, privatem und öffentlichem Raum bestimmen. Erkennen von Standardtypen, Normen</li> </ul>

	<p>und deren Variationen, Transformationen. Zusammenfassung und Präsentation der gesammelten Informationen in Text und Plan.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Interpretation des analysierten Stadtgefüges und der ihm eingeschriebenen Merkmale, unter Berücksichtigung aktueller (gegenwärtiger) Bedingungen und Standards. Interpretation von Strategien und Entwurfskonzeptionen des städtebaulichen Systems im Dialog von Haustyp und Stadtgefüge. Variationen der Haustypen und Additionsmuster. Darstellung in Plan und Modell.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Städtebau in Abhängigkeit von Gesellschaftsform und Alltagskultur; Wechselwirkung in der Beziehung von Stadt und Haus; Städtebauliche Ordnungsprinzipien und Selbstbildungsprozesse; Geschichtliche Bezüge und Auswirkungen auf die Konfiguration von privatem und öffentlichem Raum; Typologien von Stadtbausteinen; Entwicklungsgeschichte technischer Normen und Standards; Auswirkungen technischer und konstruktiver Innovationen auf das Stadtgefüge; Aneignungsformen von Stadt und Haus.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	<p>Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden</p>
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schinkel, Karl Friedrich</li> <li>• Rossi, Aldo: Die Architektur der Stadt,</li> <li>• Ungers, Matthias: Quadratische Häuser, Stuttgart 1986</li> <li>• Koetter, Fred; Rowe, Collin: Collage City, Basel 1992</li> <li>• Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt, Frankfurt/M 1993</li> <li>• Habraken, N. John: Die Träger und die Menschen, Den Haag 2000</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat im Rahmen des Seminars, ca. 15 min. (40%)</li> <li>• eine Präsentation mit Diskussion mit zusammenfassender Darstellung in Form eines Plakates (20%)</li> <li>• Abgabe einer ausformulierten Seminararbeit (40%)</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	STA1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>640207</b> Seminar Seminar - Stadt und Haus <b>648103</b> Seminar Wohnsiedlungen - 4 SWS <b>640282</b> Prüfung Städtebauliches Seminar (Master-Bereich)</p>



## Modul 11815 Sonderthemen der Stadt

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11815	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Sonderthemen der Stadt</b> Special Topics of Urban Development
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Nagler, Heinz
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Fertigkeiten und Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis verschiedener Dimensionen der Stadtbetrachtung: Wahrnehmungs- und Aneignungsformen von Stadt (sinnlich, abstrakt, strukturell), Morphologie der Stadt</li> <li>• Erstellen eines Kriterienkataloges für die Stadtanalyse im Hinblick auf die "Stadt als Körper", die "Stadt als Handlungsfeld" und die "Stadt im Kopf"; Methodendiskussion</li> <li>• Analyse von ausgewählten Stadtformen anhand von Planmaterial nach den Merkmalen des Zusammenhangs von Stadt und Haus, Stadt und Raum, Stadt und Stadt (Urbanität), Stadt und Infrastruktur</li> <li>• Realanalyse des ausgewählten Stadtbereichs z. B. mithilfe von Bildern, Handlungsbeschreibungen, Drehbuch, Film etc.</li> <li>• Arbeit mit städtebau-theoretischen Reflexionen: Grundlagen der Analyse von Aussagen zur Stadt (Texte, Gespräche, Interviews etc.), Inhaltserfassung und kritische Bewertung</li> <li>• Charakterisierung verschiedener Stadtformen und vergleichende kritische Betrachtung unter Auswertung der verschiedenen Analysen</li> <li>• Urteilsfähigkeit als Grundlage eigener Ideenentwicklung, Werturteils- und Positionsfindung</li> <li>• Fähigkeit zur Übertragung von Grundhaltungen zur Stadt in andere Kontexte</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Ausgehend von unterschiedlichen Kontexten sollen aktuelle Themen der Stadt reflektiert werden.</p> <p>Das Seminar beleuchtet den Zusammenhang von „Stadt als gebautem Körper“, „Stadt als Handlungsfeld“ und „Stadt im Kopf“ und zielt auf eine ganzheitliche Erfassung des Phänomens Stadt. Zunächst sollen</p>

die grundlegenden Wahrnehmungsformen von Stadt vorgestellt werden, worunter sowohl sinnliche Aspekte von Wahrnehmung als auch das abstrakte und strukturelle Erkennen und Aneignen von Stadt zu verstehen sind. Es geht dabei darum, den Unterschied zwischen der wahrgenommenen Stadt, der Stadt als Handlungsfeld und ihrem baulichen Substrat zu erfassen und nach der gegenseitigen Bedingtheit dieser Aspekte zu fragen.

In einem zweiten Schritt sollen die gewonnenen Erkenntnisse in einer Analyse konkreter städtebaulicher Situationen angewandt und überprüft werden. Die Beispiele werden so ausgewählt, dass sie als Manifestation bestimmter städtebaulicher Haltungen gelten können. Sofern diese Haltungen theoretisch unterlegt sind, werden auch die entsprechenden Aussagen zur Stadt einer Analyse unterzogen. Bei gebauten Beispielen werden diese direkt vor Ort untersucht. Wesentliche Aspekte in der Beispiel- Analyse sind die Zusammenhänge von Haus und Stadt, Raum und Stadt, Stadt und Stadt (Urbanität) sowie Infrastruktur und Stadt. Durch die Bearbeitung verschiedener Beispiele wird ein Vergleich zwischen unterschiedlichen städtebaulichen Haltungen möglich. In der Zusammenschau von Plananalyse, Realanalyse und Reflexionsanalyse sollen die spezifischen Charakteristika der jeweiligen städtebaulichen Haltungen analytisch herausgearbeitet, interpretiert und kritisch reflektiert werden. Ziel ist eine Schulung der Urteilsfähigkeit als Voraussetzung für das Beziehen einer eigenen fundierten Position in der Frage „Welche Stadt wollen wir?“ bzw. „Welche Stadt sollen wir wollen?“. Was ist eine lebenswerte Stadt ?

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt, Frankfurt/M 1993</li> <li>• Braunfels, Wolfgang: Abendländische Stadtbaukunst, Köln 1979</li> <li>• Curdes, Gerhard: Stadtstrukturelles Entwerfen, Stuttgart 1994</li> <li>• Koetter, Fred; Rowe, Collin: Collage City, Basel 1992</li> <li>• Kostof, Spiro: Die Anatomie der Stadt, Frankfurt/M 1993</li> <li>• Lampugnani, Vittorio Magnago: Architektur und Städtebau des 20. Jahrhunderts, Stuttgart 1980</li> </ul> <p>In Abhängigkeit zum konkreten Thema werden Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise gegeben.</p>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung (MCA) besteht aus folgenden Teilen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag im Rahmen des Seminars (40%)</li> <li>• Bewertung eines schriftlich/zeichnerischen Referates (40%)</li> <li>• aktive Teilnahme an den Diskussionen in den Seminaren (20%)</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine

<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>640207</b> Seminar Seminar - Stadt und Haus

## Modul 24411 Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	24411	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung</b> Landscape Planning and Exterior Space Design
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Lundqvist, Anna
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>Nach der Teilnahme am Modul sind Studierende in der Lage, Fachliteratur zu rezipieren und anhand konkreter räumlicher Situationen und Konzepte textlich sowie grafisch zu erörtern und zu bewerten. Das Erkennen von Problematiken, Potentialen und Funktionszusammenhängen der gebauten und ungebauten Umwelt steht im Vordergrund eines diskursorientierten Arbeitsprozesses. Vielfältige methodologische Herangehensweisen sollen themenspezifisch erprobt und angewendet werden. Mögliche Methoden zur Erfassung der Dimensionen von Freiraum und Landschaft reichen von Exkursionen, Ortsanalysen und Diskussionsrunden über atmosphärische Darstellungen, vergleichende Text- und Bildanalysen bis hin zu klassischen, literatur-basierten Referaten und Ausarbeitungen.</p> <p>Die Studierenden erlernen als Seminar basiert auf wissenschaftlich-konzeptionellen als auch experimentellen Methoden der Freiraumanalyse, als auch sowie dient neben der inhaltlichen Auseinandersetzung dazu, das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten zu erlernen.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Im Seminar werden je nach Themenschwerpunkt anhand von Case Studies und Literatur aktuelle Strategien und Planungsansätze zum Umgang mit spezifischen soziokulturellen und räumlichen Problemstellungen einer sich verändernden Gesellschaft sowie sich verändernden Freiraumansprüchen ausgelotet. Thematische Schwerpunkte orientieren sich jeweils an aktuellen Fragestellungen der Landschaftsarchitektur und Stadtplanung.</p> <p>Im Fokus steht der Ansatz einer freiraumbasierten Stadtentwicklung und das Aufspüren von freiräumlichen Potentialen zur Qualifizierung</p>

des Stadtquartiers, der Stadt und der Region. Die Betrachtungsebenen erstrecken sich hierbei über globale und regionale Verflechtungen und Wirkzusammenhänge bis hin zu kleinteiligen lokalen Freiraumstrategien. Je nach Themenschwerpunkt kann der Aufbau des Seminars sowie die Auswahl geeigneter Übungen und Methoden variieren, um eine zielgerichtete Auseinandersetzung mit Defiziten und Potentialen sowie mit gesellschaftlichen, historischen oder kulturellen Hintergründen von Freiräumen zu ermöglichen.

Wichtige Inhalte umfassen die Eruierung zunehmend hybrider Raumkategorien eines Klima regulierenden, produktiven, urbanen Stoffwechselsystems, welches auf Flächenknappheiten und heterogene Nutzeransprüche reagieren kann.

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Ausgabe themenspezifischer Literaturhinweise zu Beginn des Seminars
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung einer Seminararbeit (70%)</li> <li>• Präsentation und Diskussion der Ergebnisse (30%)</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	<p>STA2</p> <p>Es wird empfohlen das Projekt Stadt und Landschaft parallel zu belegen um die Verknüpfung konzeptioneller und entwurflicher Strategien zu vertiefen.</p>
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<p>Teilnahme an allen Terminen eines der angebotenen Seminare "Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung"</p> <p>Abhängig vom Thema des Seminars kann eine eintägige Exkursion zum Betrachtungs- / Untersuchungsgebiet erfolgen.</p>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>640303</b> Seminar</p> <p>Sozial-ökologische Stadtentwicklung als Form der Integration von Stadt und Natur</p>

## Modul 24406 Stegreife

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	24406	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Stegreife</b>
	Short Term Design Projects
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Nagler, Heinz
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Der Studierende ist nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage, innerhalb eines eingeschränkten Zeitrahmens, Lösungsansätzen für spezifische städtische Probleme zu finden und diese in einem Entwurf umzusetzen. Er ist in der Lage die wesentlichen Bedingungen und Determinanten des stadtplanerischen, städtebaulichen oder landschaftsplanerischen Problems zielgerichtet und schnell zu erfassen. Mit der Methode der kreativen Analyse definiert er Ziele und entwickelt Ideen.
<b>Inhalte</b>	Das Modul kann sich mit den unterschiedlichsten städtischen oder kulturlandschaftlichen Situationen und Aufgabenstellungen auseinandersetzen. Dies können sein: die Gestaltung öffentlicher Räume, die Integration besonderer Elemente, die Entwicklung neuer Typologien, der Entwurf einer städtebaulichen Grundordnung, die Entwicklung eines strategischen Ansatzes u.ä. Das Modul setzt sich aus drei Stegreifen zusammen, ein Stegreif soll eine Arbeitsbelastung von 60 Stunden umfassen. Der Stegreif soll folgende Elemente umfassen: graphische Darstellung der Idee, der räumlichen Einbindung des Lösungsansatzes, des Konzeptansatzes oder des Vorentwurfs, Modell (themenabhängig), Maßstäbe (jeweils themenabhängig).
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Projekt - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koetter, Fred; Rowe, Collin: Collage City, Basel 1992</li> <li>• Rossi, Aldo: Die Architektur der Stadt, München 1973</li> <li>• Sitte, Camillo; Der Städtebau nach seinen künstlerischen Regeln, Braunschweig 1983</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p>Für die Anerkennung des Moduls müssen drei Stegreife nachgewiesen und anerkannt werden. Die drei Stegreife dürfen nicht beim gleichen Lehrstuhl belegt werden.</p> <p>Die Gesamtnote bildet sich aus dem Mittelwert der anerkannten Stegreife.</p> <p>Die Form der zu erbringenden Leistung für jeden Stegreif wird vom Lehrenden zu Beginn des Stegreifes verbindlich festgelegt und kann beinhalten "Anfertigen von Plänen", "Bau eines Modells", "schriftliche Ausarbeitung", "Präsentation" des Entwurfes.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	PMST, EPST
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an drei angebotenen Stegreifen. Zur Auswahl stehen alle Stegreife, die aus den Bereichen "Architektur" und "Stadt- und Regionalplanung" angeboten werden.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>610405</b> Stegreif Stegreif</p> <p><b>610710</b> Stegreif Stegreif - 2 SWS</p> <p><b>640309</b> Stegreif Stadttechnischer Stegreif</p> <p><b>640504</b> Stegreif Stadttechnischer Stegreif</p> <p><b>648102</b> Stegreif INSTA OSTSEE Sommerschule</p>

## Modul 22410 Sondergebiete Gebäudekunde

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	22410	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Sondergebiete Gebäudekunde</b> Advanced Studies in Building Science
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>In den Lehrveranstaltungen sollen die vielfältigen Einflüsse und Abhängigkeiten komplexer gebäudekundlicher Typologien erarbeitet werden. Der Zusammenhang zwischen Funktionszuordnung, Erschließung, nutzungsspezifischen Optionen und der Lebensdauer des Gebäudes soll erkennbar werden und seine Ausprägung in elementare, konzeptionelle und gestalterische Grundmuster nachvollzogen werden können.</p> <p>Es wird diskutiert und erprobt, welche Relevanz typologische Muster oder Merkmale für die Analyse und Entwurfsarbeit haben können. Dieses tiefere Verständnis gebäudekundlicher Merkmale soll die Studierenden befähigen, von herkömmlichen Lösungen zu innovativen, auf die jeweilige Situation zugeschnittenen Entwurfsansätzen vorzudringen.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>In den Lehrveranstaltungen werden unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte aus dem Themengebiet der Gebäudekunde behandelt. Teil der inhaltlichen Ausgestaltung sind die geschichtlichen Einflüsse bei der Entstehung der Gebäude wie politische und sozialgeschichtliche Implikationen, städtebauliche Entwicklung, vordringliche Bauaufgaben sowie konstruktive Möglichkeiten der Zeit sein. Es sollte besonders deutlich werden, welche Wechselwirkungen zwischen städtebaulicher Situation und Gebäudetypologie bestehen. Das Potential, die Problematik und Aktualität der untersuchten Beispiele werden diskutiert und auf zukunftsweisende Ansätze geprüft.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine



<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 4 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neufert Bauentwurfslehre</li><li>• Nicolaus Pevsner: Europäische Architektur</li><li>• Roland Knauer: Entwerfen und Darstellen</li></ul>
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	mündliche Prüfung (Präsentation der Seminarergebnisse und Diskussion; in der Regel 15 Minuten)
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	GPM1, EGK
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Vorlesung und einem der angebotenen Seminare
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610711</b> Projekt Sitzmöbel

## Modul 11749 Entwurfsprojekt 1

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11749	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Entwurfsprojekt 1</b> Design Project 1
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Pedersen, Per
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen komplexe Entwurfsmethoden zur Entwicklung architektonischer Ideen. Sie sind befähigt, Leistungen, die in der Praxis bei der Entwicklung von Entwürfen, z. B. auch in Architekturwettbewerben, verlangt werden, zu erbringen. Sie können dazu aus divergierenden Informationen architektonische Objekte und zugehörige städtische Freiräume unter gestalterischen und künstlerischen Aspekten konzeptionell, methodisch, bautechnisch und ökonomisch generieren und in Entwurfsideen umsetzen und präsentieren.</p> <p>Sie wenden dazu wissenschaftliche Analysemethoden an, um baulich relevante Informationen zu erkennen und gebaute Architekturen als Referenzen zu erfassen.</p> <p>Energetische, ökologische und klimarelevante Einflüsse auf die Architektur können in den Entwurf integriert werden.</p> <p>Sie können Gebäudeplanungen gestalterisch - technisch integrativ entwickeln. Sie können Gebäude methodisch entwerfen und sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Gebäuden im Stadtraum, die Wirkung von Materialien und Gestaltung erkennen und in informative Zusammenhänge des Gebäudetyps einordnen. Sie sind in der Lage, gestalterische Bedingungen und die sich daraus ergebende Anwendung in der Architektur zu berücksichtigen. Sie sind befähigt, die grundlegenden Merkmale der Konzeption ihrer Architekturen zu beschreiben und mittels klassischer und innovativer Techniken als wettbewerbsfähige Grafik in einem vorgegebenen Zeitraum darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.</p>

<b>Inhalte</b>	Entwerfen von Wohngebäuden, Heimen, Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden, Büro-, Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäuden, Sportbauten sowie anderen Sozialbauten, auch hybrider Nutzungen, auch mit Integration technischer Komponenten als bedingte Systeme. Analysemethoden zu Gebäuden, Entwicklung der Entwurfsidee, Entwurf mit Integration von Darstellung, Präsentation und Modellbau.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Projekt - 6 SWS Exkursion - 10 Stunden Konsultation - 20 Stunden Selbststudium - 240 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / seminarbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation der Analyse und Entwurfsidee (10%)</li> <li>• Zwischenpräsentation des Vorentwurfes (10%)</li> <li>• Endpräsentation des Projektes (80%)</li> </ul>
	Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung. Die Arbeitsergebnisse und Präsentation werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet.
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Projektarbeit in den Ateliers.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610303</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Fein - 6 SWS <b>610402</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Pedersen - 6 SWS <b>610522</b> Entwurf Mass Housing - 6 SWS <b>640201</b> Projekt Projekt - (Städtebaulicher Entwurf - ) <b>640417</b> Projekt Projekt Stadtmanagement - 6 SWS

## Modul 11751 Entwurfsprojekt 2

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11751	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Entwurfsprojekt 2</b> Design Project 2
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen komplexe Entwurfsmethoden zur Entwicklung architektonischer Ideen. Sie sind befähigt, Leistungen, die in der Praxis bei der Entwicklung von Entwürfen, z. B. auch in Architekturwettbewerben, verlangt werden, zu erbringen. Sie können dazu aus divergierenden Informationen architektonische Objekte und zugehörige städtische Freiräume unter gestalterischen und künstlerischen Aspekten konzeptionell, methodisch, bautechnisch und ökonomisch generieren und in Entwurfsideen umsetzen und präsentieren.</p> <p>Sie wenden dazu wissenschaftliche Analysemethoden an, um baulich relevante Informationen zu erkennen und gebaute Architekturen als Referenzen zu erfassen.</p> <p>Energetische, ökologische und klimarelevante Einflüsse auf die Architektur können in den Entwurf integriert werden.</p> <p>Sie können Gebäudeplanungen gestalterisch - technisch integrativ entwickeln. Sie können Gebäude methodisch entwerfen und sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Gebäuden im Stadtraum, die Wirkung von Materialien und Gestaltung erkennen und in informative Zusammenhänge des Gebäudetyps einordnen. Sie sind in der Lage gestalterische Bedingungen und die sich daraus ergebende Anwendung in der Architektur zu berücksichtigen. Sie sind befähigt die grundlegenden Merkmale der Konzeption ihrer Architekturen zu beschreiben und mittels klassischer und innovativer Techniken als wettbewerbsfähige Grafik in einem vorgegebenen Zeitraum darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.</p>

<b>Inhalte</b>	Entwerfen von Wohngebäuden, Heimen, Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden, Büro-, Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäuden, Sportbauten sowie anderen Sozialbauten auch hybrider Nutzungen auch mit Integration technischer Komponenten als bedingte Systeme. Analysemethoden zu Gebäuden, Entwicklung der Entwurfsidee, Entwurf mit Integration von Darstellung, Präsentation und Modellbau.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Projekt - 6 SWS Exkursion - 10 Stunden Konsultation - 20 Stunden Selbststudium - 240 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / seminarbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation der Analyse und Entwurfsidee (10%)</li> <li>• Zwischenpräsentation des Vorentwurfes (10%)</li> <li>• Endpräsentation des Projektes (80%)</li> </ul> <p>Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung. Die Arbeitsergebnisse und Präsentation werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Projektarbeit in den Ateliers.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>610303</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Fein - 6 SWS</p> <p><b>610402</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Pedersen - 6 SWS</p> <p><b>610522</b> Entwurf Mass Housing - 6 SWS</p> <p><b>640201</b> Projekt Projekt - (Städtebaulicher Entwurf - )</p> <p><b>640417</b> Projekt Projekt Stadtmanagement - 6 SWS</p>

## Modul 11752 Entwurfsprojekt 3

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11752	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Entwurfsprojekt 3</b> Design Project 3
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen komplexe Entwurfsmethoden zur Entwicklung architektonischer Ideen. Sie sind befähigt, Leistungen, die in der Praxis bei der Entwicklung von Entwürfen, z. B. auch in Architekturwettbewerben, verlangt werden, zu erbringen. Sie können dazu aus divergierenden Informationen architektonische Objekte und zugehörige städtische Freiräume unter gestalterischen und künstlerischen Aspekten konzeptionell, methodisch, bautechnisch und ökonomisch generieren und in Entwurfsideen umsetzen und präsentieren.</p> <p>Sie wenden dazu wissenschaftliche Analysemethoden an, um baulich relevante Informationen zu erkennen und gebaute Architekturen als Referenzen zu erfassen.</p> <p>Energetische, ökologische und klimarelevante Einflüsse auf die Architektur können in den Entwurf integriert werden.</p> <p>Sie können Gebäudeplanungen gestalterisch - technisch integrativ entwickeln. Sie können Gebäude methodisch entwerfen und sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Gebäuden im Stadtraum, die Wirkung von Materialien und Gestaltung erkennen und in informative Zusammenhänge des Gebäudetyps einordnen. Sie sind in der Lage gestalterische Bedingungen und die sich daraus ergebende Anwendung in der Architektur zu berücksichtigen. Sie sind befähigt, die grundlegenden Merkmale der Konzeption ihrer Architekturen zu beschreiben und mittels klassischer und innovativer Techniken als wettbewerbsfähige Grafik in einem vorgegebenen Zeitraum darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.</p>

<b>Inhalte</b>	Entwerfen von Wohngebäuden, Heimen, Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden, Büro-, Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäuden, Sportbauten sowie anderen Sozialbauten auch hybrider Nutzungen auch mit Integration technischer Komponenten als bedingte Systeme. Analysemethoden zu Gebäuden, Entwicklung der Entwurfsidee, Entwurf mit Integration von Darstellung, Präsentation und Modellbau.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Projekt - 6 SWS Exkursion - 10 Stunden Konsultation - 20 Stunden Selbststudium - 240 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / seminarbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation der Analyse und Entwurfsidee (10%)</li> <li>• Zwischenpräsentation des Vorentwurfes (10%)</li> <li>• Endpräsentation des Projektes (80%)</li> </ul> <p>Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung. Die Arbeitsergebnisse und Präsentation werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E3
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Projektarbeit in den Ateliers.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>610303</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Fein - 6 SWS</p> <p><b>610402</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Pedersen - 6 SWS</p> <p><b>610522</b> Entwurf Mass Housing - 6 SWS</p> <p><b>640201</b> Projekt Projekt - (Städtebaulicher Entwurf - )</p> <p><b>640417</b> Projekt Projekt Stadtmanagement - 6 SWS</p>

## Modul 11749 Entwurfsprojekt 1

zugeordnet zu: Pflichtmodule Konstruktion

Studienrichtung / Vertiefung: Konstruktion

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11749	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Entwurfsprojekt 1</b> Design Project 1
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Pedersen, Per
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen komplexe Entwurfsmethoden zur Entwicklung architektonischer Ideen. Sie sind befähigt, Leistungen, die in der Praxis bei der Entwicklung von Entwürfen, z. B. auch in Architekturwettbewerben, verlangt werden, zu erbringen. Sie können dazu aus divergierenden Informationen architektonische Objekte und zugehörige städtische Freiräume unter gestalterischen und künstlerischen Aspekten konzeptionell, methodisch, bautechnisch und ökonomisch generieren und in Entwurfsideen umsetzen und präsentieren.</p> <p>Sie wenden dazu wissenschaftliche Analysemethoden an, um baulich relevante Informationen zu erkennen und gebaute Architekturen als Referenzen zu erfassen.</p> <p>Energetische, ökologische und klimarelevante Einflüsse auf die Architektur können in den Entwurf integriert werden.</p> <p>Sie können Gebäudeplanungen gestalterisch - technisch integrativ entwickeln. Sie können Gebäude methodisch entwerfen und sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Gebäuden im Stadtraum, die Wirkung von Materialien und Gestaltung erkennen und in informative Zusammenhänge des Gebäudetyps einordnen. Sie sind in der Lage, gestalterische Bedingungen und die sich daraus ergebende Anwendung in der Architektur zu berücksichtigen. Sie sind befähigt, die grundlegenden Merkmale der Konzeption ihrer Architekturen zu beschreiben und mittels klassischer und innovativer Techniken als wettbewerbsfähige Grafik in einem vorgegebenen Zeitraum darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse</p>



	erstellen. Sie können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Entwerfen von Wohngebäuden, Heimen, Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden, Büro-, Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäuden, Sportbauten sowie anderen Sozialbauten, auch hybrider Nutzungen, auch mit Integration technischer Komponenten als bedingte Systeme. Analysemethoden zu Gebäuden, Entwicklung der Entwurfsidee, Entwurf mit Integration von Darstellung, Präsentation und Modellbau.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Projekt - 6 SWS Exkursion - 10 Stunden Konsultation - 20 Stunden Selbststudium - 240 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / seminarbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation der Analyse und Entwurfsidee (10%)</li> <li>• Zwischenpräsentation des Vorentwurfes (10%)</li> <li>• Endpräsentation des Projektes (80%)</li> </ul>
	Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung. Die Arbeitsergebnisse und Präsentation werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet.
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Projektarbeit in den Ateliers.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610303</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Fein - 6 SWS <b>610402</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Pedersen - 6 SWS <b>610522</b> Entwurf Mass Housing - 6 SWS <b>640201</b> Projekt Projekt - (Städtebaulicher Entwurf - ) <b>640417</b> Projekt

Projekt Stadtmanagement - 6 SWS

## Modul 11751 Entwurfsprojekt 2

zugeordnet zu: Pflichtmodule Konstruktion

Studienrichtung / Vertiefung: Konstruktion

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11751	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Entwurfsprojekt 2</b> Design Project 2
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen komplexe Entwurfsmethoden zur Entwicklung architektonischer Ideen. Sie sind befähigt, Leistungen, die in der Praxis bei der Entwicklung von Entwürfen, z. B. auch in Architekturwettbewerben, verlangt werden, zu erbringen. Sie können dazu aus divergierenden Informationen architektonische Objekte und zugehörige städtische Freiräume unter gestalterischen und künstlerischen Aspekten konzeptionell, methodisch, bautechnisch und ökonomisch generieren und in Entwurfsideen umsetzen und präsentieren.</p> <p>Sie wenden dazu wissenschaftliche Analysemethoden an, um baulich relevante Informationen zu erkennen und gebaute Architekturen als Referenzen zu erfassen.</p> <p>Energetische, ökologische und klimarelevante Einflüsse auf die Architektur können in den Entwurf integriert werden.</p> <p>Sie können Gebäudeplanungen gestalterisch - technisch integrativ entwickeln. Sie können Gebäude methodisch entwerfen und sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Gebäuden im Stadtraum, die Wirkung von Materialien und Gestaltung erkennen und in informative Zusammenhänge des Gebäudetyps einordnen. Sie sind in der Lage gestalterische Bedingungen und die sich daraus ergebende Anwendung in der Architektur zu berücksichtigen. Sie sind befähigt die grundlegenden Merkmale der Konzeption ihrer Architekturen zu beschreiben und mittels klassischer und innovativer Techniken als wettbewerbsfähige Grafik in einem vorgegebenen Zeitraum darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse</p>

	erstellen. Sie können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Entwerfen von Wohngebäuden, Heimen, Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden, Büro-, Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäuden, Sportbauten sowie anderen Sozialbauten auch hybrider Nutzungen auch mit Integration technischer Komponenten als bedingte Systeme. Analysemethoden zu Gebäuden, Entwicklung der Entwurfsidee, Entwurf mit Integration von Darstellung, Präsentation und Modellbau.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Projekt - 6 SWS Exkursion - 10 Stunden Konsultation - 20 Stunden Selbststudium - 240 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / seminarbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation der Analyse und Entwurfsidee (10%)</li> <li>• Zwischenpräsentation des Vorentwurfes (10%)</li> <li>• Endpräsentation des Projektes (80%)</li> </ul> <p>Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung. Die Arbeitsergebnisse und Präsentation werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Projektarbeit in den Ateliers.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>610303</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Fein - 6 SWS</p> <p><b>610402</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Pedersen - 6 SWS</p> <p><b>610522</b> Entwurf Mass Housing - 6 SWS</p> <p><b>640201</b> Projekt Projekt - (Städtebaulicher Entwurf - )</p> <p><b>640417</b> Projekt Projekt Stadtmanagement - 6 SWS</p>



## Modul 11753 Forschungsprojekt

zugeordnet zu: Pflichtmodule Konstruktion

Studienrichtung / Vertiefung: Konstruktion

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11753	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Forschungsprojekt</b> Research Project
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen Methoden der Forschung in der Architektur. Sie sind befähigt, jeweils aus einem der im Folgenden benannten Bereiche <b>Geschichte und Theorie</b> (Bauforschung); <b>Bautechnik</b>, (Konstruktion, Material, Energie); <b>Künste, Darstellung, Gestaltung</b>, (Kunst); <b>Baudurchführung, Ökonomie, Recht</b> (Ökonomie und Baurecht); <b>Städtebau</b> (Stadtforschung) oder <b>Gebäudekunde, Entwurf, Entwurfsmethoden</b> (Architekturforschung) Leistungen bei der Entwicklung von Forschungsvorhaben zu erbringen. Sie können dazu aus empirischer Laborarbeit oder durch Feld- und Quellenforschung Informationen generieren. Lebensweltliche Alltagserfahrung und phänomenologische Systematik führt zur Erhebung von Erkenntnissen zu architektonischen Elementen als Teil der Architekturforschung. Ziel ist Objektivität und Wiederholbarkeit von Beobachtungen und deren Darstellung mit architektonischen Methoden und in Textform.</p> <p>In bauforschenden Projekten werden i. d. R. Bauwerke wissenschaftlich und analytisch zum Gegenstand der Forschung. Dies kann in den Bereichen, mit unterschiedlichen Methoden und Zielen geschehen: zum einen in der Allgemeinen Bauforschung und zum anderen in der Historischen Bauforschung. In der Allgemeinen Bauforschung wird die wissenschaftlich-technische, funktional-analytische oder rational-bauwirtschaftliche Auseinandersetzung mit Gebäuden und deren Planung, Erstellung und deren Umfeldern, Nutzung und Sanierung oder im materiellen, räumlichen oder städtebaulichen Kontext untersucht. Die historische oder auch archäologische Bauforschung beschäftigt sich dagegen mit der Geschichte eines Gebäudes als einer vorwiegend</p>

technischen und konstruktiven, architektonischen, gesellschaftlich bedingten Erscheinungsform künstlerischen sozialen bautechnischen Schaffens.

Energetische, ökologische und klimarelevante, kontextuelle Einflüsse auf die Architektur können in Forschungsvorhaben integriert behandelt werden.

Gebäudeplanungen selbst können bei methodischen, gestalterisch - technisch innovativer Entwicklungsarbeit zu Forschung werden.

<b>Inhalte</b>	Forschungsvorhaben zu <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstruktion</li> <li>• Baumanagement</li> <li>• Städtebau</li> <li>• Darstellung (CAD)</li> <li>• Bauforschung</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 2 SWS Konsultation - 15 Stunden Selbststudium - 315 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Die Aufgabenstellung enthält Anlass und Ziel, soweit möglich Ort und Umgebung, Relevanz der zu bearbeitenden Fragestellung, mögliche Methodik des Lösungsweges. Umfang und Art der mindestens zu bearbeitenden Leistungen, Zeitplan für die Bearbeitung und die inhaltlichen Anteile der beteiligten Hochschullehrer.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Bearbeitung einer forschungsbezogenen Aufgabenstellung und Darstellung der Ergebnisse; Form und Umfang variieren abhängig vom Thema (In der Regel präsentieren die Studierenden ihre Arbeitsfortschritte anhand von Zwischenpräsentationen und einer hochschulöffentlichen Endpräsentation. Anzahl, Form und Gewichtung etwaiger Teilleistung/en werden in der ersten Lehrveranstaltung anhand der individuellen Aufgabenstellung verbindlich festgelegt.)
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E4 Forschungsprojekt <b>In Architektur Master nur mit Studienrichtung studierbar!</b>
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Seminar
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>640216</b> Konsultation

Forschungsprojekt Städtebau

**610888** Projekt

Bedarfsplanung im Bauwesen (E4) - Teil des Moduls 11753

**620111** Projekt

Forschungsprojekt Baugeschichte und Bauforschung - 8 SWS

**620403** Projekt

Beasts of Buchenwald - 8 SWS

**620187** Prüfung

Prüfung Forschungsprojekt Baugeschichte und Bauforschung



## Modul 11749 Entwurfsprojekt 1

zugeordnet zu: Pflichtmodule Baumanagement

Studienrichtung / Vertiefung: Baumanagement

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11749	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Entwurfsprojekt 1</b> Design Project 1
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Pedersen, Per
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen komplexe Entwurfsmethoden zur Entwicklung architektonischer Ideen. Sie sind befähigt, Leistungen, die in der Praxis bei der Entwicklung von Entwürfen, z. B. auch in Architekturwettbewerben, verlangt werden, zu erbringen. Sie können dazu aus divergierenden Informationen architektonische Objekte und zugehörige städtische Freiräume unter gestalterischen und künstlerischen Aspekten konzeptionell, methodisch, bautechnisch und ökonomisch generieren und in Entwurfsideen umsetzen und präsentieren.</p> <p>Sie wenden dazu wissenschaftliche Analysemethoden an, um baulich relevante Informationen zu erkennen und gebaute Architekturen als Referenzen zu erfassen.</p> <p>Energetische, ökologische und klimarelevante Einflüsse auf die Architektur können in den Entwurf integriert werden.</p> <p>Sie können Gebäudeplanungen gestalterisch - technisch integrativ entwickeln. Sie können Gebäude methodisch entwerfen und sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Gebäuden im Stadtraum, die Wirkung von Materialien und Gestaltung erkennen und in informative Zusammenhänge des Gebäudetyps einordnen. Sie sind in der Lage, gestalterische Bedingungen und die sich daraus ergebende Anwendung in der Architektur zu berücksichtigen. Sie sind befähigt, die grundlegenden Merkmale der Konzeption ihrer Architekturen zu beschreiben und mittels klassischer und innovativer Techniken als wettbewerbsfähige Grafik in einem vorgegebenen Zeitraum darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse</p>

	erstellen. Sie können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Entwerfen von Wohngebäuden, Heimen, Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden, Büro-, Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäuden, Sportbauten sowie anderen Sozialbauten, auch hybrider Nutzungen, auch mit Integration technischer Komponenten als bedingte Systeme. Analysemethoden zu Gebäuden, Entwicklung der Entwurfsidee, Entwurf mit Integration von Darstellung, Präsentation und Modellbau.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Projekt - 6 SWS Exkursion - 10 Stunden Konsultation - 20 Stunden Selbststudium - 240 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / seminarbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation der Analyse und Entwurfsidee (10%)</li> <li>• Zwischenpräsentation des Vorentwurfes (10%)</li> <li>• Endpräsentation des Projektes (80%)</li> </ul>
	Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung. Die Arbeitsergebnisse und Präsentation werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet.
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Projektarbeit in den Ateliers.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610303</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Fein - 6 SWS <b>610402</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Pedersen - 6 SWS <b>610522</b> Entwurf Mass Housing - 6 SWS <b>640201</b> Projekt Projekt - (Städtebaulicher Entwurf - ) <b>640417</b> Projekt

Projekt Stadtmanagement - 6 SWS

## Modul 11751 Entwurfsprojekt 2

zugeordnet zu: Pflichtmodule Baumanagement

Studienrichtung / Vertiefung: Baumanagement

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11751	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Entwurfsprojekt 2</b> Design Project 2
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen komplexe Entwurfsmethoden zur Entwicklung architektonischer Ideen. Sie sind befähigt, Leistungen, die in der Praxis bei der Entwicklung von Entwürfen, z. B. auch in Architekturwettbewerben, verlangt werden, zu erbringen. Sie können dazu aus divergierenden Informationen architektonische Objekte und zugehörige städtische Freiräume unter gestalterischen und künstlerischen Aspekten konzeptionell, methodisch, bautechnisch und ökonomisch generieren und in Entwurfsideen umsetzen und präsentieren.</p> <p>Sie wenden dazu wissenschaftliche Analysemethoden an, um baulich relevante Informationen zu erkennen und gebaute Architekturen als Referenzen zu erfassen.</p> <p>Energetische, ökologische und klimarelevante Einflüsse auf die Architektur können in den Entwurf integriert werden.</p> <p>Sie können Gebäudeplanungen gestalterisch - technisch integrativ entwickeln. Sie können Gebäude methodisch entwerfen und sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Gebäuden im Stadtraum, die Wirkung von Materialien und Gestaltung erkennen und in informative Zusammenhänge des Gebäudetyps einordnen. Sie sind in der Lage gestalterische Bedingungen und die sich daraus ergebende Anwendung in der Architektur zu berücksichtigen. Sie sind befähigt die grundlegenden Merkmale der Konzeption ihrer Architekturen zu beschreiben und mittels klassischer und innovativer Techniken als wettbewerbsfähige Grafik in einem vorgegebenen Zeitraum darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse</p>

	erstellen. Sie können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Entwerfen von Wohngebäuden, Heimen, Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden, Büro-, Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäuden, Sportbauten sowie anderen Sozialbauten auch hybrider Nutzungen auch mit Integration technischer Komponenten als bedingte Systeme. Analysemethoden zu Gebäuden, Entwicklung der Entwurfsidee, Entwurf mit Integration von Darstellung, Präsentation und Modellbau.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Projekt - 6 SWS Exkursion - 10 Stunden Konsultation - 20 Stunden Selbststudium - 240 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / seminarbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation der Analyse und Entwurfsidee (10%)</li> <li>• Zwischenpräsentation des Vorentwurfes (10%)</li> <li>• Endpräsentation des Projektes (80%)</li> </ul> <p>Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung. Die Arbeitsergebnisse und Präsentation werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Projektarbeit in den Ateliers.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>610303</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Fein - 6 SWS</p> <p><b>610402</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Pedersen - 6 SWS</p> <p><b>610522</b> Entwurf Mass Housing - 6 SWS</p> <p><b>640201</b> Projekt Projekt - (Städtebaulicher Entwurf - )</p> <p><b>640417</b> Projekt Projekt Stadtmanagement - 6 SWS</p>



## Modul 11753 Forschungsprojekt

zugeordnet zu: Pflichtmodule Baumanagement

Studienrichtung / Vertiefung: Baumanagement

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11753	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Forschungsprojekt</b> Research Project
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen Methoden der Forschung in der Architektur. Sie sind befähigt, jeweils aus einem der im Folgenden benannten Bereiche <b>Geschichte und Theorie</b> (Bauforschung); <b>Bautechnik</b>, (Konstruktion, Material, Energie); <b>Künste, Darstellung, Gestaltung</b>, (Kunst); <b>Baudurchführung, Ökonomie, Recht</b> (Ökonomie und Baurecht); <b>Städtebau</b> (Stadtforschung) oder <b>Gebäudekunde, Entwurf, Entwurfsmethoden</b> (Architekturforschung) Leistungen bei der Entwicklung von Forschungsvorhaben zu erbringen. Sie können dazu aus empirischer Laborarbeit oder durch Feld- und Quellenforschung Informationen generieren. Lebensweltliche Alltagserfahrung und phänomenologische Systematik führt zur Erhebung von Erkenntnissen zu architektonischen Elementen als Teil der Architekturforschung. Ziel ist Objektivität und Wiederholbarkeit von Beobachtungen und deren Darstellung mit architektonischen Methoden und in Textform.</p> <p>In bauforschenden Projekten werden i. d. R. Bauwerke wissenschaftlich und analytisch zum Gegenstand der Forschung. Dies kann in den Bereichen, mit unterschiedlichen Methoden und Zielen geschehen: zum einen in der Allgemeinen Bauforschung und zum anderen in der Historischen Bauforschung. In der Allgemeinen Bauforschung wird die wissenschaftlich-technische, funktional-analytische oder rational-bauwirtschaftliche Auseinandersetzung mit Gebäuden und deren Planung, Erstellung und deren Umfeldern, Nutzung und Sanierung oder im materiellen, räumlichen oder städtebaulichen Kontext untersucht. Die historische oder auch archäologische Bauforschung beschäftigt sich dagegen mit der Geschichte eines Gebäudes als einer vorwiegend</p>

technischen und konstruktiven, architektonischen, gesellschaftlich bedingten Erscheinungsform künstlerischen sozialen bautechnischen Schaffens.

Energetische, ökologische und klimarelevante, kontextuelle Einflüsse auf die Architektur können in Forschungsvorhaben integriert behandelt werden.

Gebäudeplanungen selbst können bei methodischen, gestalterisch - technisch innovativer Entwicklungsarbeit zu Forschung werden.

<b>Inhalte</b>	Forschungsvorhaben zu <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstruktion</li> <li>• Baumanagement</li> <li>• Städtebau</li> <li>• Darstellung (CAD)</li> <li>• Bauforschung</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 2 SWS Konsultation - 15 Stunden Selbststudium - 315 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Die Aufgabenstellung enthält Anlass und Ziel, soweit möglich Ort und Umgebung, Relevanz der zu bearbeitenden Fragestellung, mögliche Methodik des Lösungsweges. Umfang und Art der mindestens zu bearbeitenden Leistungen, Zeitplan für die Bearbeitung und die inhaltlichen Anteile der beteiligten Hochschullehrer.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Bearbeitung einer forschungsbezogenen Aufgabenstellung und Darstellung der Ergebnisse; Form und Umfang variieren abhängig vom Thema (In der Regel präsentieren die Studierenden ihre Arbeitsfortschritte anhand von Zwischenpräsentationen und einer hochschulöffentlichen Endpräsentation. Anzahl, Form und Gewichtung etwaiger Teilleistung/en werden in der ersten Lehrveranstaltung anhand der individuellen Aufgabenstellung verbindlich festgelegt.)
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E4 Forschungsprojekt <b>In Architektur Master nur mit Studienrichtung studierbar!</b>
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Seminar
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>640216</b> Konsultation



Forschungsprojekt Städtebau

**610888** Projekt

Bedarfsplanung im Bauwesen (E4) - Teil des Moduls 11753

**620111** Projekt

Forschungsprojekt Baugeschichte und Bauforschung - 8 SWS

**620403** Projekt

Beasts of Buchenwald - 8 SWS

**620187** Prüfung

Prüfung Forschungsprojekt Baugeschichte und Bauforschung

## Modul 11749 Entwurfsprojekt 1

zugeordnet zu: Pflichtmodule Städtebau

Studienrichtung / Vertiefung: Städtebau

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11749	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Entwurfsprojekt 1</b> Design Project 1
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Pedersen, Per
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen komplexe Entwurfsmethoden zur Entwicklung architektonischer Ideen. Sie sind befähigt, Leistungen, die in der Praxis bei der Entwicklung von Entwürfen, z. B. auch in Architekturwettbewerben, verlangt werden, zu erbringen. Sie können dazu aus divergierenden Informationen architektonische Objekte und zugehörige städtische Freiräume unter gestalterischen und künstlerischen Aspekten konzeptionell, methodisch, bautechnisch und ökonomisch generieren und in Entwurfsideen umsetzen und präsentieren.</p> <p>Sie wenden dazu wissenschaftliche Analysemethoden an, um baulich relevante Informationen zu erkennen und gebaute Architekturen als Referenzen zu erfassen.</p> <p>Energetische, ökologische und klimarelevante Einflüsse auf die Architektur können in den Entwurf integriert werden.</p> <p>Sie können Gebäudeplanungen gestalterisch - technisch integrativ entwickeln. Sie können Gebäude methodisch entwerfen und sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Gebäuden im Stadtraum, die Wirkung von Materialien und Gestaltung erkennen und in informative Zusammenhänge des Gebäudetyps einordnen. Sie sind in der Lage, gestalterische Bedingungen und die sich daraus ergebende Anwendung in der Architektur zu berücksichtigen. Sie sind befähigt, die grundlegenden Merkmale der Konzeption ihrer Architekturen zu beschreiben und mittels klassischer und innovativer Techniken als wettbewerbsfähige Grafik in einem vorgegebenen Zeitraum darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse</p>

	erstellen. Sie können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Entwerfen von Wohngebäuden, Heimen, Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden, Büro-, Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäuden, Sportbauten sowie anderen Sozialbauten, auch hybrider Nutzungen, auch mit Integration technischer Komponenten als bedingte Systeme. Analysemethoden zu Gebäuden, Entwicklung der Entwurfsidee, Entwurf mit Integration von Darstellung, Präsentation und Modellbau.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Projekt - 6 SWS Exkursion - 10 Stunden Konsultation - 20 Stunden Selbststudium - 240 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / seminarbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation der Analyse und Entwurfsidee (10%)</li> <li>• Zwischenpräsentation des Vorentwurfes (10%)</li> <li>• Endpräsentation des Projektes (80%)</li> </ul>
	Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung. Die Arbeitsergebnisse und Präsentation werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet.
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Projektarbeit in den Ateliers.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610303</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Fein - 6 SWS <b>610402</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Pedersen - 6 SWS <b>610522</b> Entwurf Mass Housing - 6 SWS <b>640201</b> Projekt Projekt - (Städtebaulicher Entwurf - ) <b>640417</b> Projekt

Projekt Stadtmanagement - 6 SWS

## Modul 11751 Entwurfsprojekt 2

zugeordnet zu: Pflichtmodule Städtebau

Studienrichtung / Vertiefung: Städtebau

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11751	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Entwurfsprojekt 2</b> Design Project 2
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen komplexe Entwurfsmethoden zur Entwicklung architektonischer Ideen. Sie sind befähigt, Leistungen, die in der Praxis bei der Entwicklung von Entwürfen, z. B. auch in Architekturwettbewerben, verlangt werden, zu erbringen. Sie können dazu aus divergierenden Informationen architektonische Objekte und zugehörige städtische Freiräume unter gestalterischen und künstlerischen Aspekten konzeptionell, methodisch, bautechnisch und ökonomisch generieren und in Entwurfsideen umsetzen und präsentieren.</p> <p>Sie wenden dazu wissenschaftliche Analysemethoden an, um baulich relevante Informationen zu erkennen und gebaute Architekturen als Referenzen zu erfassen.</p> <p>Energetische, ökologische und klimarelevante Einflüsse auf die Architektur können in den Entwurf integriert werden.</p> <p>Sie können Gebäudeplanungen gestalterisch - technisch integrativ entwickeln. Sie können Gebäude methodisch entwerfen und sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Gebäuden im Stadtraum, die Wirkung von Materialien und Gestaltung erkennen und in informative Zusammenhänge des Gebäudetyps einordnen. Sie sind in der Lage gestalterische Bedingungen und die sich daraus ergebende Anwendung in der Architektur zu berücksichtigen. Sie sind befähigt die grundlegenden Merkmale der Konzeption ihrer Architekturen zu beschreiben und mittels klassischer und innovativer Techniken als wettbewerbsfähige Grafik in einem vorgegebenen Zeitraum darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse</p>

	erstellen. Sie können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Entwerfen von Wohngebäuden, Heimen, Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden, Büro-, Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäuden, Sportbauten sowie anderen Sozialbauten auch hybrider Nutzungen auch mit Integration technischer Komponenten als bedingte Systeme. Analysemethoden zu Gebäuden, Entwicklung der Entwurfsidee, Entwurf mit Integration von Darstellung, Präsentation und Modellbau.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Projekt - 6 SWS Exkursion - 10 Stunden Konsultation - 20 Stunden Selbststudium - 240 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / seminarbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation der Analyse und Entwurfsidee (10%)</li> <li>• Zwischenpräsentation des Vorentwurfes (10%)</li> <li>• Endpräsentation des Projektes (80%)</li> </ul> <p>Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung. Die Arbeitsergebnisse und Präsentation werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Projektarbeit in den Ateliers.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>610303</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Fein - 6 SWS</p> <p><b>610402</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Pedersen - 6 SWS</p> <p><b>610522</b> Entwurf Mass Housing - 6 SWS</p> <p><b>640201</b> Projekt Projekt - (Städtebaulicher Entwurf - )</p> <p><b>640417</b> Projekt Projekt Stadtmanagement - 6 SWS</p>



## Modul 11753 Forschungsprojekt

zugeordnet zu: Pflichtmodule Städtebau

Studienrichtung / Vertiefung: Städtebau

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11753	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Forschungsprojekt</b> Research Project
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen Methoden der Forschung in der Architektur. Sie sind befähigt, jeweils aus einem der im Folgenden benannten Bereiche <b>Geschichte und Theorie</b> (Bauforschung); <b>Bautechnik</b>, (Konstruktion, Material, Energie); <b>Künste, Darstellung, Gestaltung</b>, (Kunst); <b>Baudurchführung, Ökonomie, Recht</b> (Ökonomie und Baurecht); <b>Städtebau</b> (Stadtforschung) oder <b>Gebäudekunde, Entwurf, Entwurfsmethoden</b> (Architekturforschung) Leistungen bei der Entwicklung von Forschungsvorhaben zu erbringen. Sie können dazu aus empirischer Laborarbeit oder durch Feld- und Quellenforschung Informationen generieren. Lebensweltliche Alltagserfahrung und phänomenologische Systematik führt zur Erhebung von Erkenntnissen zu architektonischen Elementen als Teil der Architekturforschung. Ziel ist Objektivität und Wiederholbarkeit von Beobachtungen und deren Darstellung mit architektonischen Methoden und in Textform.</p> <p>In bauforschenden Projekten werden i. d. R. Bauwerke wissenschaftlich und analytisch zum Gegenstand der Forschung. Dies kann in den Bereichen, mit unterschiedlichen Methoden und Zielen geschehen: zum einen in der Allgemeinen Bauforschung und zum anderen in der Historischen Bauforschung. In der Allgemeinen Bauforschung wird die wissenschaftlich-technische, funktional-analytische oder rational-bauwirtschaftliche Auseinandersetzung mit Gebäuden und deren Planung, Erstellung und deren Umfeldern, Nutzung und Sanierung oder im materiellen, räumlichen oder städtebaulichen Kontext untersucht. Die historische oder auch archäologische Bauforschung beschäftigt sich dagegen mit der Geschichte eines Gebäudes als einer vorwiegend</p>



technischen und konstruktiven, architektonischen, gesellschaftlich bedingten Erscheinungsform künstlerischen sozialen bautechnischen Schaffens.

Energetische, ökologische und klimarelevante, kontextuelle Einflüsse auf die Architektur können in Forschungsvorhaben integriert behandelt werden.

Gebäudeplanungen selbst können bei methodischen, gestalterisch - technisch innovativer Entwicklungsarbeit zu Forschung werden.

<b>Inhalte</b>	Forschungsvorhaben zu <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstruktion</li> <li>• Baumanagement</li> <li>• Städtebau</li> <li>• Darstellung (CAD)</li> <li>• Bauforschung</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 2 SWS Konsultation - 15 Stunden Selbststudium - 315 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Die Aufgabenstellung enthält Anlass und Ziel, soweit möglich Ort und Umgebung, Relevanz der zu bearbeitenden Fragestellung, mögliche Methodik des Lösungsweges. Umfang und Art der mindestens zu bearbeitenden Leistungen, Zeitplan für die Bearbeitung und die inhaltlichen Anteile der beteiligten Hochschullehrer.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Bearbeitung einer forschungsbezogenen Aufgabenstellung und Darstellung der Ergebnisse; Form und Umfang variieren abhängig vom Thema (In der Regel präsentieren die Studierenden ihre Arbeitsfortschritte anhand von Zwischenpräsentationen und einer hochschulöffentlichen Endpräsentation. Anzahl, Form und Gewichtung etwaiger Teilleistung/en werden in der ersten Lehrveranstaltung anhand der individuellen Aufgabenstellung verbindlich festgelegt.)
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E4 Forschungsprojekt <b>In Architektur Master nur mit Studienrichtung studierbar!</b>
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Seminar
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>640216</b> Konsultation

Forschungsprojekt Städtebau

**610888** Projekt

Bedarfsplanung im Bauwesen (E4) - Teil des Moduls 11753

**620111** Projekt

Forschungsprojekt Baugeschichte und Bauforschung - 8 SWS

**620403** Projekt

Beasts of Buchenwald - 8 SWS

**620187** Prüfung

Prüfung Forschungsprojekt Baugeschichte und Bauforschung

## Modul 11749 Entwurfsprojekt 1

zugeordnet zu: Pflichtmodule Darstellung

Studienrichtung / Vertiefung: Darstellung (CAD)

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11749	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Entwurfsprojekt 1</b> Design Project 1
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Pedersen, Per
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen komplexe Entwurfsmethoden zur Entwicklung architektonischer Ideen. Sie sind befähigt, Leistungen, die in der Praxis bei der Entwicklung von Entwürfen, z. B. auch in Architekturwettbewerben, verlangt werden, zu erbringen. Sie können dazu aus divergierenden Informationen architektonische Objekte und zugehörige städtische Freiräume unter gestalterischen und künstlerischen Aspekten konzeptionell, methodisch, bautechnisch und ökonomisch generieren und in Entwurfsideen umsetzen und präsentieren.</p> <p>Sie wenden dazu wissenschaftliche Analysemethoden an, um baulich relevante Informationen zu erkennen und gebaute Architekturen als Referenzen zu erfassen.</p> <p>Energetische, ökologische und klimarelevante Einflüsse auf die Architektur können in den Entwurf integriert werden.</p> <p>Sie können Gebäudeplanungen gestalterisch - technisch integrativ entwickeln. Sie können Gebäude methodisch entwerfen und sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Gebäuden im Stadtraum, die Wirkung von Materialien und Gestaltung erkennen und in informative Zusammenhänge des Gebäudetyps einordnen. Sie sind in der Lage, gestalterische Bedingungen und die sich daraus ergebende Anwendung in der Architektur zu berücksichtigen. Sie sind befähigt, die grundlegenden Merkmale der Konzeption ihrer Architekturen zu beschreiben und mittels klassischer und innovativer Techniken als wettbewerbsfähige Grafik in einem vorgegebenen Zeitraum darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse</p>

	erstellen. Sie können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Entwerfen von Wohngebäuden, Heimen, Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden, Büro-, Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäuden, Sportbauten sowie anderen Sozialbauten, auch hybrider Nutzungen, auch mit Integration technischer Komponenten als bedingte Systeme. Analysemethoden zu Gebäuden, Entwicklung der Entwurfsidee, Entwurf mit Integration von Darstellung, Präsentation und Modellbau.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Projekt - 6 SWS Exkursion - 10 Stunden Konsultation - 20 Stunden Selbststudium - 240 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / seminarbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation der Analyse und Entwurfsidee (10%)</li> <li>• Zwischenpräsentation des Vorentwurfes (10%)</li> <li>• Endpräsentation des Projektes (80%)</li> </ul>
	Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung. Die Arbeitsergebnisse und Präsentation werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet.
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Projektarbeit in den Ateliers.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610303</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Fein - 6 SWS <b>610402</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Pedersen - 6 SWS <b>610522</b> Entwurf Mass Housing - 6 SWS <b>640201</b> Projekt Projekt - (Städtebaulicher Entwurf - ) <b>640417</b> Projekt

Projekt Stadtmanagement - 6 SWS

## Modul 11751 Entwurfsprojekt 2

zugeordnet zu: Pflichtmodule Darstellung

Studienrichtung / Vertiefung: Darstellung (CAD)

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11751	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Entwurfsprojekt 2</b> Design Project 2
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen komplexe Entwurfsmethoden zur Entwicklung architektonischer Ideen. Sie sind befähigt, Leistungen, die in der Praxis bei der Entwicklung von Entwürfen, z. B. auch in Architekturwettbewerben, verlangt werden, zu erbringen. Sie können dazu aus divergierenden Informationen architektonische Objekte und zugehörige städtische Freiräume unter gestalterischen und künstlerischen Aspekten konzeptionell, methodisch, bautechnisch und ökonomisch generieren und in Entwurfsideen umsetzen und präsentieren.</p> <p>Sie wenden dazu wissenschaftliche Analysemethoden an, um baulich relevante Informationen zu erkennen und gebaute Architekturen als Referenzen zu erfassen.</p> <p>Energetische, ökologische und klimarelevante Einflüsse auf die Architektur können in den Entwurf integriert werden.</p> <p>Sie können Gebäudeplanungen gestalterisch - technisch integrativ entwickeln. Sie können Gebäude methodisch entwerfen und sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Gebäuden im Stadtraum, die Wirkung von Materialien und Gestaltung erkennen und in informative Zusammenhänge des Gebäudetyps einordnen. Sie sind in der Lage gestalterische Bedingungen und die sich daraus ergebende Anwendung in der Architektur zu berücksichtigen. Sie sind befähigt die grundlegenden Merkmale der Konzeption ihrer Architekturen zu beschreiben und mittels klassischer und innovativer Techniken als wettbewerbsfähige Grafik in einem vorgegebenen Zeitraum darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse</p>

	erstellen. Sie können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Entwerfen von Wohngebäuden, Heimen, Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden, Büro-, Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäuden, Sportbauten sowie anderen Sozialbauten auch hybrider Nutzungen auch mit Integration technischer Komponenten als bedingte Systeme. Analysemethoden zu Gebäuden, Entwicklung der Entwurfsidee, Entwurf mit Integration von Darstellung, Präsentation und Modellbau.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Projekt - 6 SWS Exkursion - 10 Stunden Konsultation - 20 Stunden Selbststudium - 240 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / seminarbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation der Analyse und Entwurfsidee (10%)</li> <li>• Zwischenpräsentation des Vorentwurfes (10%)</li> <li>• Endpräsentation des Projektes (80%)</li> </ul> <p>Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung. Die Arbeitsergebnisse und Präsentation werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Projektarbeit in den Ateliers.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>610303</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Fein - 6 SWS</p> <p><b>610402</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Pedersen - 6 SWS</p> <p><b>610522</b> Entwurf Mass Housing - 6 SWS</p> <p><b>640201</b> Projekt Projekt - (Städtebaulicher Entwurf - )</p> <p><b>640417</b> Projekt Projekt Stadtmanagement - 6 SWS</p>





## Modul 11753 Forschungsprojekt

zugeordnet zu: Pflichtmodule Darstellung

Studienrichtung / Vertiefung: Darstellung (CAD)

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11753	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Forschungsprojekt</b> Research Project
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen Methoden der Forschung in der Architektur. Sie sind befähigt, jeweils aus einem der im Folgenden benannten Bereiche <b>Geschichte und Theorie</b> (Bauforschung); <b>Bautechnik</b>, (Konstruktion, Material, Energie); <b>Künste, Darstellung, Gestaltung</b>, (Kunst); <b>Baudurchführung, Ökonomie, Recht</b> (Ökonomie und Baurecht); <b>Städtebau</b> (Stadtforschung) oder <b>Gebäudekunde, Entwurf, Entwurfsmethoden</b> (Architekturforschung) Leistungen bei der Entwicklung von Forschungsvorhaben zu erbringen. Sie können dazu aus empirischer Laborarbeit oder durch Feld- und Quellenforschung Informationen generieren. Lebensweltliche Alltagserfahrung und phänomenologische Systematik führt zur Erhebung von Erkenntnissen zu architektonischen Elementen als Teil der Architekturforschung. Ziel ist Objektivität und Wiederholbarkeit von Beobachtungen und deren Darstellung mit architektonischen Methoden und in Textform.</p> <p>In bauforschenden Projekten werden i. d. R. Bauwerke wissenschaftlich und analytisch zum Gegenstand der Forschung. Dies kann in den Bereichen, mit unterschiedlichen Methoden und Zielen geschehen: zum einen in der Allgemeinen Bauforschung und zum anderen in der Historischen Bauforschung. In der Allgemeinen Bauforschung wird die wissenschaftlich-technische, funktional-analytische oder rational-bauwirtschaftliche Auseinandersetzung mit Gebäuden und deren Planung, Erstellung und deren Umfeldern, Nutzung und Sanierung oder im materiellen, räumlichen oder städtebaulichen Kontext untersucht. Die historische oder auch archäologische Bauforschung beschäftigt sich dagegen mit der Geschichte eines Gebäudes als einer vorwiegend</p>

technischen und konstruktiven, architektonischen, gesellschaftlich bedingten Erscheinungsform künstlerischen sozialen bautechnischen Schaffens.

Energetische, ökologische und klimarelevante, kontextuelle Einflüsse auf die Architektur können in Forschungsvorhaben integriert behandelt werden.

Gebäudeplanungen selbst können bei methodischen, gestalterisch - technisch innovativer Entwicklungsarbeit zu Forschung werden.

<b>Inhalte</b>	Forschungsvorhaben zu <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstruktion</li> <li>• Baumanagement</li> <li>• Städtebau</li> <li>• Darstellung (CAD)</li> <li>• Bauforschung</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 2 SWS Konsultation - 15 Stunden Selbststudium - 315 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Die Aufgabenstellung enthält Anlass und Ziel, soweit möglich Ort und Umgebung, Relevanz der zu bearbeitenden Fragestellung, mögliche Methodik des Lösungsweges. Umfang und Art der mindestens zu bearbeitenden Leistungen, Zeitplan für die Bearbeitung und die inhaltlichen Anteile der beteiligten Hochschullehrer.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Bearbeitung einer forschungsbezogenen Aufgabenstellung und Darstellung der Ergebnisse; Form und Umfang variieren abhängig vom Thema (In der Regel präsentieren die Studierenden ihre Arbeitsfortschritte anhand von Zwischenpräsentationen und einer hochschulöffentlichen Endpräsentation. Anzahl, Form und Gewichtung etwaiger Teilleistung/en werden in der ersten Lehrveranstaltung anhand der individuellen Aufgabenstellung verbindlich festgelegt.)
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E4 Forschungsprojekt <b>In Architektur Master nur mit Studienrichtung studierbar!</b>
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Seminar
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>640216</b> Konsultation

Forschungsprojekt Städtebau

**610888** Projekt

Bedarfsplanung im Bauwesen (E4) - Teil des Moduls 11753

**620111** Projekt

Forschungsprojekt Baugeschichte und Bauforschung - 8 SWS

**620403** Projekt

Beasts of Buchenwald - 8 SWS

**620187** Prüfung

Prüfung Forschungsprojekt Baugeschichte und Bauforschung

## Modul 11749 Entwurfsprojekt 1

zugeordnet zu: Pflichtmodule Bauforschung

Studienrichtung / Vertiefung: Bauforschung

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11749	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Entwurfsprojekt 1</b> Design Project 1
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Pedersen, Per
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen komplexe Entwurfsmethoden zur Entwicklung architektonischer Ideen. Sie sind befähigt, Leistungen, die in der Praxis bei der Entwicklung von Entwürfen, z. B. auch in Architekturwettbewerben, verlangt werden, zu erbringen. Sie können dazu aus divergierenden Informationen architektonische Objekte und zugehörige städtische Freiräume unter gestalterischen und künstlerischen Aspekten konzeptionell, methodisch, bautechnisch und ökonomisch generieren und in Entwurfsideen umsetzen und präsentieren.</p> <p>Sie wenden dazu wissenschaftliche Analysemethoden an, um baulich relevante Informationen zu erkennen und gebaute Architekturen als Referenzen zu erfassen.</p> <p>Energetische, ökologische und klimarelevante Einflüsse auf die Architektur können in den Entwurf integriert werden.</p> <p>Sie können Gebäudeplanungen gestalterisch - technisch integrativ entwickeln. Sie können Gebäude methodisch entwerfen und sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Gebäuden im Stadtraum, die Wirkung von Materialien und Gestaltung erkennen und in informative Zusammenhänge des Gebäudetyps einordnen. Sie sind in der Lage, gestalterische Bedingungen und die sich daraus ergebende Anwendung in der Architektur zu berücksichtigen. Sie sind befähigt, die grundlegenden Merkmale der Konzeption ihrer Architekturen zu beschreiben und mittels klassischer und innovativer Techniken als wettbewerbsfähige Grafik in einem vorgegebenen Zeitraum darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse</p>

	erstellen. Sie können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Entwerfen von Wohngebäuden, Heimen, Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden, Büro-, Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäuden, Sportbauten sowie anderen Sozialbauten, auch hybrider Nutzungen, auch mit Integration technischer Komponenten als bedingte Systeme. Analysemethoden zu Gebäuden, Entwicklung der Entwurfsidee, Entwurf mit Integration von Darstellung, Präsentation und Modellbau.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Projekt - 6 SWS Exkursion - 10 Stunden Konsultation - 20 Stunden Selbststudium - 240 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / seminarbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation der Analyse und Entwurfsidee (10%)</li> <li>• Zwischenpräsentation des Vorentwurfes (10%)</li> <li>• Endpräsentation des Projektes (80%)</li> </ul>
	Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung. Die Arbeitsergebnisse und Präsentation werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet.
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Projektarbeit in den Ateliers.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610303</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Fein - 6 SWS <b>610402</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Pedersen - 6 SWS <b>610522</b> Entwurf Mass Housing - 6 SWS <b>640201</b> Projekt Projekt - (Städtebaulicher Entwurf - ) <b>640417</b> Projekt

Projekt Stadtmanagement - 6 SWS

## Modul 11751 Entwurfsprojekt 2

zugeordnet zu: Pflichtmodule Bauforschung

Studienrichtung / Vertiefung: Bauforschung

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11751	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Entwurfsprojekt 2</b> Design Project 2
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen komplexe Entwurfsmethoden zur Entwicklung architektonischer Ideen. Sie sind befähigt, Leistungen, die in der Praxis bei der Entwicklung von Entwürfen, z. B. auch in Architekturwettbewerben, verlangt werden, zu erbringen. Sie können dazu aus divergierenden Informationen architektonische Objekte und zugehörige städtische Freiräume unter gestalterischen und künstlerischen Aspekten konzeptionell, methodisch, bautechnisch und ökonomisch generieren und in Entwurfsideen umsetzen und präsentieren.</p> <p>Sie wenden dazu wissenschaftliche Analysemethoden an, um baulich relevante Informationen zu erkennen und gebaute Architekturen als Referenzen zu erfassen.</p> <p>Energetische, ökologische und klimarelevante Einflüsse auf die Architektur können in den Entwurf integriert werden.</p> <p>Sie können Gebäudeplanungen gestalterisch - technisch integrativ entwickeln. Sie können Gebäude methodisch entwerfen und sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Gebäuden im Stadtraum, die Wirkung von Materialien und Gestaltung erkennen und in informative Zusammenhänge des Gebäudetyps einordnen. Sie sind in der Lage gestalterische Bedingungen und die sich daraus ergebende Anwendung in der Architektur zu berücksichtigen. Sie sind befähigt die grundlegenden Merkmale der Konzeption ihrer Architekturen zu beschreiben und mittels klassischer und innovativer Techniken als wettbewerbsfähige Grafik in einem vorgegebenen Zeitraum darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse</p>

	erstellen. Sie können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Entwerfen von Wohngebäuden, Heimen, Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden, Büro-, Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäuden, Sportbauten sowie anderen Sozialbauten auch hybrider Nutzungen auch mit Integration technischer Komponenten als bedingte Systeme. Analysemethoden zu Gebäuden, Entwicklung der Entwurfsidee, Entwurf mit Integration von Darstellung, Präsentation und Modellbau.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Projekt - 6 SWS Exkursion - 10 Stunden Konsultation - 20 Stunden Selbststudium - 240 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / seminarbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation der Analyse und Entwurfsidee (10%)</li> <li>• Zwischenpräsentation des Vorentwurfes (10%)</li> <li>• Endpräsentation des Projektes (80%)</li> </ul> <p>Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung. Die Arbeitsergebnisse und Präsentation werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Projektarbeit in den Ateliers.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>610303</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Fein - 6 SWS</p> <p><b>610402</b> Entwurf Entwurfsprojekt Master - Prof. Pedersen - 6 SWS</p> <p><b>610522</b> Entwurf Mass Housing - 6 SWS</p> <p><b>640201</b> Projekt Projekt - (Städtebaulicher Entwurf - )</p> <p><b>640417</b> Projekt Projekt Stadtmanagement - 6 SWS</p>





## Modul 11753 Forschungsprojekt

zugeordnet zu: Pflichtmodule Bauforschung

Studienrichtung / Vertiefung: Bauforschung

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11753	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Forschungsprojekt</b> Research Project
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen Methoden der Forschung in der Architektur. Sie sind befähigt, jeweils aus einem der im Folgenden benannten Bereiche <b>Geschichte und Theorie</b> (Bauforschung); <b>Bautechnik</b>, (Konstruktion, Material, Energie); <b>Künste, Darstellung, Gestaltung</b>, (Kunst); <b>Baudurchführung, Ökonomie, Recht</b> (Ökonomie und Baurecht); <b>Städtebau</b> (Stadtforschung) oder <b>Gebäudekunde, Entwurf, Entwurfsmethoden</b> (Architekturforschung) Leistungen bei der Entwicklung von Forschungsvorhaben zu erbringen. Sie können dazu aus empirischer Laborarbeit oder durch Feld- und Quellenforschung Informationen generieren. Lebensweltliche Alltagserfahrung und phänomenologische Systematik führt zur Erhebung von Erkenntnissen zu architektonischen Elementen als Teil der Architekturforschung. Ziel ist Objektivität und Wiederholbarkeit von Beobachtungen und deren Darstellung mit architektonischen Methoden und in Textform.</p> <p>In bauforschenden Projekten werden i. d. R. Bauwerke wissenschaftlich und analytisch zum Gegenstand der Forschung. Dies kann in den Bereichen, mit unterschiedlichen Methoden und Zielen geschehen: zum einen in der Allgemeinen Bauforschung und zum anderen in der Historischen Bauforschung. In der Allgemeinen Bauforschung wird die wissenschaftlich-technische, funktional-analytische oder rational-bauwirtschaftliche Auseinandersetzung mit Gebäuden und deren Planung, Erstellung und deren Umfeldern, Nutzung und Sanierung oder im materiellen, räumlichen oder städtebaulichen Kontext untersucht. Die historische oder auch archäologische Bauforschung beschäftigt sich dagegen mit der Geschichte eines Gebäudes als einer vorwiegend</p>

technischen und konstruktiven, architektonischen, gesellschaftlich bedingten Erscheinungsform künstlerischen sozialen bautechnischen Schaffens.

Energetische, ökologische und klimarelevante, kontextuelle Einflüsse auf die Architektur können in Forschungsvorhaben integriert behandelt werden.

Gebäudeplanungen selbst können bei methodischen, gestalterisch - technisch innovativer Entwicklungsarbeit zu Forschung werden.

<b>Inhalte</b>	Forschungsvorhaben zu <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstruktion</li> <li>• Baumanagement</li> <li>• Städtebau</li> <li>• Darstellung (CAD)</li> <li>• Bauforschung</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 2 SWS Konsultation - 15 Stunden Selbststudium - 315 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Die Aufgabenstellung enthält Anlass und Ziel, soweit möglich Ort und Umgebung, Relevanz der zu bearbeitenden Fragestellung, mögliche Methodik des Lösungsweges. Umfang und Art der mindestens zu bearbeitenden Leistungen, Zeitplan für die Bearbeitung und die inhaltlichen Anteile der beteiligten Hochschullehrer.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Bearbeitung einer forschungsbezogenen Aufgabenstellung und Darstellung der Ergebnisse; Form und Umfang variieren abhängig vom Thema (In der Regel präsentieren die Studierenden ihre Arbeitsfortschritte anhand von Zwischenpräsentationen und einer hochschulöffentlichen Endpräsentation. Anzahl, Form und Gewichtung etwaiger Teilleistung/en werden in der ersten Lehrveranstaltung anhand der individuellen Aufgabenstellung verbindlich festgelegt.)
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E4 Forschungsprojekt <b>In Architektur Master nur mit Studienrichtung studierbar!</b>
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Seminar
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>640216</b> Konsultation

Forschungsprojekt Städtebau

**610888** Projekt

Bedarfsplanung im Bauwesen (E4) - Teil des Moduls 11753

**620111** Projekt

Forschungsprojekt Baugeschichte und Bauforschung - 8 SWS

**620403** Projekt

Beasts of Buchenwald - 8 SWS

**620187** Prüfung

Prüfung Forschungsprojekt Baugeschichte und Bauforschung

## Modul 11754 Methoden

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	11754	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Methoden</b>
	Methods
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Vukorep, Ilija
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden beherrschen komplexe Methoden des Entwerfens zur Entwicklung architektonischer Ideen. Sie sind befähigt, Methoden, die in der Praxis bei der Entwicklung von Entwürfen, z. B. auch in Architekturwettbewerben, verlangt werden, zu erbringen und weiterzuentwickeln. Sie können dazu aus divergierenden Informationen Methoden kritisch hinterfragen und zur Entwicklung architektonischer Objekte und zugehöriger städtischer Freiräume angepasste Methoden gestalterischer und konstruktiv-künstlerischer Arbeiten konzeptionell, bautechnisch und ökonomisch generieren und in Entwurfsideen umsetzen, präsentieren und methodisch bearbeiten.</p> <p>Sie wenden dazu wissenschaftliche Methoden an, um aus relevanten Informationen geeignete Lösungswege zu generieren und zu erkennen, ob die gewählten Methoden zu gebauten Architekturen führen können. Referenzen zu bekannten Gebäuden sind Bestandteil der Methodik. Aktuelle energetische, ökologische und klimarelevante Einflüsse auf die Architektur können Anlass zu anderen Methoden des Entwerfens sein.</p> <p>Sie können mit diesen Methoden Gebäudeplanungen gestalterisch - technisch integrativ entwickeln. Sie sind befähigt, die grundlegenden Merkmale der Konzeption ihrer Methoden zu beschreiben und mittels klassischer und innovativer Techniken in einem vorgegebenen Zeitraum darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können ihre Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.</p>
<b>Inhalte</b>	Entwickeln und bewerten von Entwürfen von Wohngebäuden, Heimen, Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden, Büro-, Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäuden, Sportbauten sowie anderen

Sozialbauten auch hybrider Nutzungen auch mit Integration technischer Komponenten als bedingte Systeme. Analysemethoden zu Gebäuden, Entwicklung der Entwurfsidee, Entwurf mit Integration von Darstellung, Präsentation und Modellbau.

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Übung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / seminarbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation (25%)</li> <li>• Zwischenpräsentationen (35%)</li> <li>• Endpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (40%)</li> </ul> <p>In der Endpräsentation werden von den Studierenden folgende Abgabeleistungen erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• digitales Modell oder Papierpläne eines eigenen Entwurfes</li> <li>• Gesamt- und Detailmodell des Entwurfs</li> <li>• Dokumentation des Entwurfes</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	E5 Seminar Der Bearbeitungsschwerpunkt variiert von Semester zu Semester. Die Aufgabe kann Themenbereiche der Architektur, des Bauingenieurwesens oder des Städtebaus beinhalten.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Seminar E5
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## **Erläuterungen**

Das Modulhandbuch bildet als Teil der Prüfungsordnung die Rechtsgrundlage für ein ordnungsgemäßes Studium. Darüber hinaus soll es jedoch auch Orientierung bei der Gestaltung des Studiums geben.

Dieses Modulhandbuch wurde am 25. März 2020 automatisch für den Master (universitär)-Studiengang Architektur (universitäres Profil), PO-Version 2016, aus dem Prüfungsverwaltungssystem auf Basis der Prüfungsordnung generiert. Es enthält alle zugeordneten Module einschließlich der ausführlichen Modulbeschreibungen mit Stand vom 25. März 2020. Neben der Zusammensetzung aller Veranstaltungen zu einem Modul wird zusätzlich das Veranstaltungsangebot für das jeweils aktuelle Semester gemäß dem Verzeichnis der BTU ausgegeben.

The module catalogue is part of the examination regulation and as such establishes the legal basis for studies according to the rules. Furthermore, it should also give orientation for the organisation of the studies.

This module catalogue was generated automatically by the examination administration system on the base of the examination regulation on the 25 March 2020, for the Master (universitär) of Architecture (research-oriented profile). The examination version is the 2016, Catalogue contains all allocated modules including the detailed module descriptions from 25 March 2020. Apart from the composition of all components of a module, the list of lectures, seminars and events for the current semester according to the catalogue of lectures of the BTU is displayed.